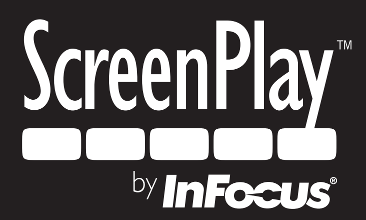
ScreenPlay 7210



User's Guide

[English • Français • Deutsch • Español • Italiano • Norsk • Nederlands]



Übereinstimmungserklärung

Hersteller: InFocus Corporation, 27700B SW Parkway Ave. Wilsonville, Oregon 97070 USA
Europäische Niederlassung: Strawinskylaan 585, 1077 XX Amsterdam, Niederlande
Wir erklären, dass dieser Projektor die folgenden Direktiven und Normen erfüllt, und übernehmen die volle Verantwortung für diese Erklärung:

EMC Direktive 89/336/EEC, Ergänzt durch 93/68/EEC
EMC: EN 55022
EN 55024
EN 61000-3-2
EN 61000-3-3
Niederspannungsdirektive 73/23/EEC, Ergänzt durch 93/68/EEC
Sicherheit: EN 60950: 2000

Februar 2004

Warenzeichen

Apple, Macintosh und PowerBook sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Apple Computer, Inc. IBM und PS/2 sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von International Business Machines, Inc. Microsoft, PowerPoint und Windows sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation. DLP ist ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen von Texas Instruments. InFocus und ScreenPlay sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der InFocus Corporation.

Ver. 12-04

FCC-Warnung

Hinweis: Diese Ausrüsutng wurde getestet und in Übereinstimmung mit den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Richtlinien befunden. Diese Grenzwerte bieten angebrachten Schutz vor schädlichen Störungen bei Installation der Ausrüstung in Wohngebieten. Diese Ausrüsutng erzeugt und verwendet Radiofrequenzenergie und strahlt diese möglicherweise ab. Wenn sie nicht in Übereinstimmung mit der Anleitung installiert wird, verursacht sie möglicherweise Störungen der Funk- und Radiokommunikation. Es besteht jedoch keine Garantie, dass eine bestimmte Installation keine Störungen verursacht. Falls die Ausrüstung Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs verursacht, was durch Aus- und Einschalten der Ausrüstung überprüft werden kann, sollte versucht werden, die Störungen auf einer der folgenden Methoden zu beheben:

— Neuausrichten oder Neuaufstellen der Empfangsantenne.
— Erhöhen der Entfernung zwischen Ausrüstung und Empfänger.
— Anschluss der Ausrüstung an eine andere Steckdose als die vom Empfänger verwendete.
— Im Zweifelsfall Kontaktaufnahme mit dem Händler oder einem erfahrenen Radio-/TV-Techniker.

Änderungen oder Modifikationen, die durch InFocus Corporation nicht ausdrücklich genehmigt wurden, können die Befugnis zum Betrieb der Ausrüstung nichtig machen.

Kanada

Dieses digitale Gerät der Klasse B stimmt mit der kanadischen ICES-003 überein.
Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

Zulassungen

UL, CUL, NOM, IRAM, GOST, C-tick

Unter Umständen gelten weitere länderspezifische Zulassungsvorschriften, siehe Produktzertifizierungsetikett.

InFocus behält sich das Recht vor, Produktangebote und Produktspezifikationen jederzeit zu ändern.

Inhaltsverzeichnis

Vollständige Einzelheiten zum Anschluss und Betrieb des Projektors finden Sie in dieser Benutzeranleitung. Eine elektronische Version dieser Benutzeranleitung in mehreren Sprachen kann von unserer Website unter **www.infocus.com/service** bezogen werden.

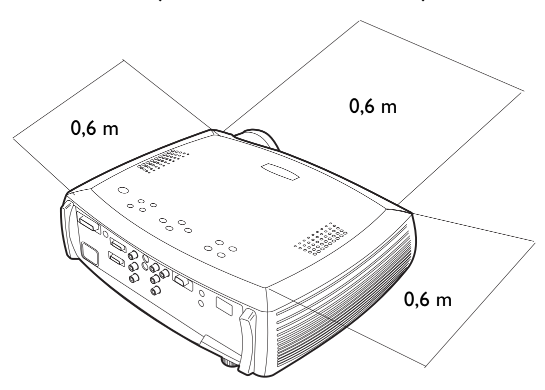
Die Website enthält darüber hinaus technische Angaben (interaktive Berechnung der Bildgröße, Laptop-Aktivierungsbefehle, Ausgänge der Anschluss-Pins, Glossar, Produktdatenblatt), einen Web-Store zum Einkauf von Zubehör und eine Seite zur Online-Registrierung.

Wichtige Betriebsinformationen

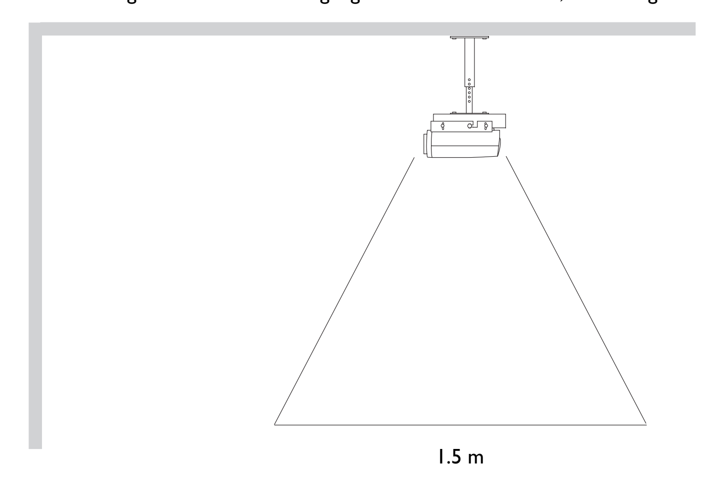
- Stellen Sie den Projektor in einer horizontalen Position, nicht mehr als 15 Grad von der Achse abweichend, auf. Siehe “Aufstellen des Projektors” auf Seite 6.
- Platzieren Sie den Projektor in einem gut belüfteten Bereich und ohne Behinderung von Ansaug- oder Abluftöffnungen. Stellen Sie den Projektor nicht auf ein Tischtuch, das unter Umständen die Luftöffnungen abdecken kann, oder eine andere weiche Abdeckung.
- Stellen Sie den Projektor mindestens 1,2 m von jeglichen Heiz-/ Kühlsystem entfernt auf.
- Verwenden Sie ausschließlich InFocus-genehmigte Deckenbefestigungen.
- Verwenden Sie ausschließlich das gelieferte Netzkabel. Es wird eine Stromschiene mit Netzfilter empfohlen.
- Für ordnungsgemäße Einschalt- und Abschaltverfahren in dieser Anleitung nachschlagen.
- In dem unwahrscheinlichen Fall, dass die Lampe zerbricht, werfen Sie alle im Umfeld befindlichen Lebensmittel weg, und säubern Sie die Bereiche auf allen Seiten des Projektors gründlich. Waschen Sie nach dem Reinigen der Bereiche und Berühren der zerbrochenen Lampe Ihre Hände. Dieses Produkt enthält eine Lampe, die eine sehr geringe Menge Quecksilber enthält. Das Produkt gemäß den geltenden Vorschriften und Verordnungen entsorgen. Weitere Informationen finden Sie unter **www.eiae.org**.

Befolgen Sie diese Anweisungen, um während der Lebensdauer des Projektors optimale Bildqualität und Lampenbetriebsdauer zu gewährleisten. Nichtbefolgung dieser Anweisungen kann die Garantie beeinträchtigen. Die vollständigen Einzelheiten dieser Garantie finden Sie im Abschnitt "Garantie" am Ende dieser Benutzeranleitung.

Platzieren Sie keine Objekte neben oder vor dem Projektor.



Platzieren Sie keine Objekte oder Personen auf der Vorderseite des Projektors im Bereich bis 0,6 m.
Für Anwendungen mit Deckenbefestigung sollte dieser Bereich 1,5 m betragen.



Einführung

Wir gratulieren zur Ihrer Wahl eines hervorragenden digitalen Bildprojektionsgerätes. Ihr neuer Projektor ScreenPlay™ 7210 von InFocus® ist speziell für den Einsatz als Heimkino vorgesehen. Der ScreenPlay 7210 setzt den Standard für hochdefinierte digitale Perfektion und verfügt über eine Auflösung von 1280x720 (High Definition) unter Verwendung der neuesten DLP™-Technologie sowie DCDi-Videoverarbeitung von Faroudja™. Der ScreenPlay 7210 ist auf D65 Farbstandards kalibriert und reproduziert Farben und Einzelheiten so, wie der Regisseur es sich vorgestellt hat. Unabhängig davon, ob Sie einen Film oder eine Fernsehsendung sehen oder das neueste Videospiel spielen, können Sie stets eine atemberaubende Bildqualität genießen.

Der Fokusring verfügt über ein Gewinde, ähnlich wie eine Kameralinse, für zusätzliche externe Lichtfilter zum Anpassen des Vorführungserlebnisses. Das Gewinde ist zur Aufnahme von Standard 72 mm SLR-artigen Filtern konzipiert.

Produktspezifikationen

Die neuesten Spezifikationen des digitalen Bildprojektors finden Sie auf unserer Website; Änderungen der Spezifikationen vorbehalten. Die Web-Adressinformationen finden Sie auf der hinteren Umschlaginnenseite dieser Benutzeranleitung.

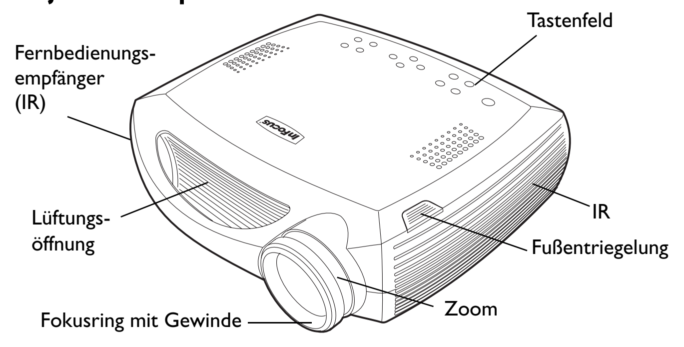
Zubehör

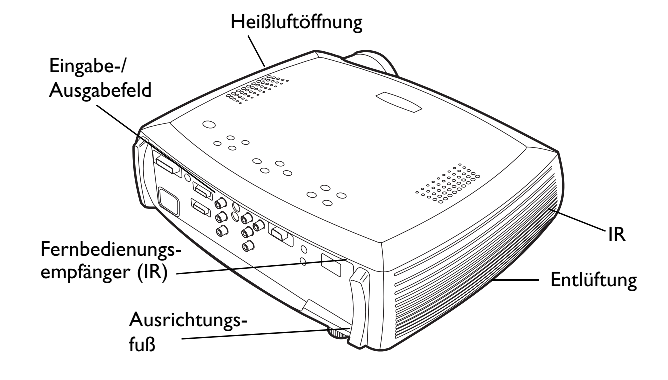
Das Standardzubehör, das im Lieferumfang des Projektors enthalten ist, ist auf dem beigelegten Lieferschein aufgeführt. Wahlfreies Zubehör ist im Zubehörkatalog aufgeführt, der mit dem Projektor geliefert wurde, und auch auf der Website. Die Web-Adresse finden Sie auf der hinteren Umschlaginnenseite.

Online-Registrierung

Registrieren Sie den Projektor auf der Website, um Produktaktualisierungen, Bekanntmachungen und Registrierungsvorteile zu erhalten. Die Web-Adresse finden Sie auf der hinteren Umschlaginnenseite.

Projektorkomponenten und -funktionen





Anschlussfeld

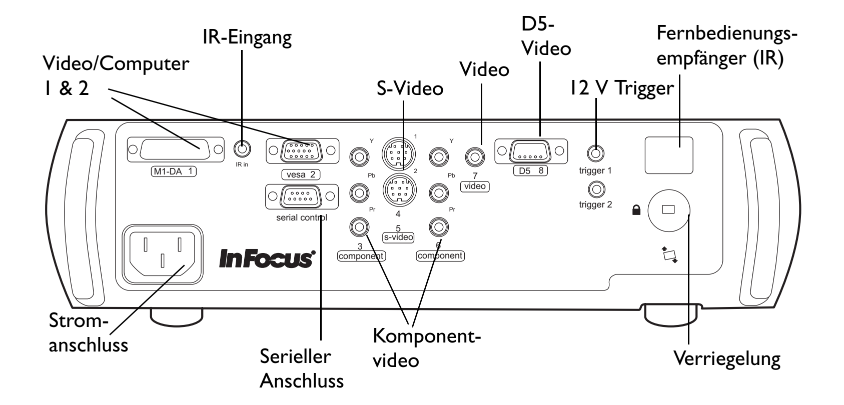
Der Projektor verfügt über acht verschiedene Videoanschlüsse:

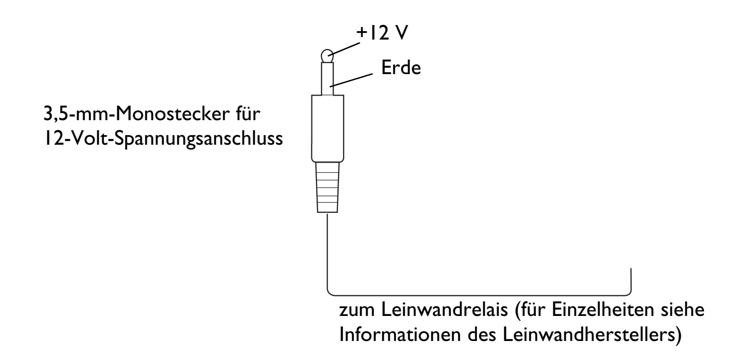
- 2 Rot-Grün-Blau RCA (SD/ED/HD Komponent)
- 2 S-Video
- 1 Composite RCA
- 1 M1-DA (HD, RGBHV, HD Komponent, DVI und Computer)
- 1 VESA (HD, RGBHV, HD Komponent und Computer)
- 1 D5 (SD/ED/HD Komponent, RGB SCART)

Außerdem ist eine Minibuchse für ein Niles- oder Xantech-kompatibles IR-Verteilersystem sowie einen RS-232-Anschluss für serielle Steuerung vorhanden. Die CLI (Command Line Interface)-Spezifikationen sowie die Befehle werden im Anhang ab Seite 34 aufgeführt.

Zwei 3,5 mm Trigger mit Ministeckeranschlüssen liefern eine Spannung von 12 V. Trigger 1 liefert eine konstante Ausgangsspannung, solange der Projektor angeschaltet ist. Wenn Sie beispielsweise die Projektionsleinwand mit Trigger 1 verbinden, rollt die Projektionsleinwand beim Anschalten des Projektors automatisch aus und kehrt beim Abschalten des Projektors wieder in die Lagerstellung zurück. Trigger 2 ermöglicht ein Umschalten auf das 4:3 Bildformat. Wenn Sie im Menü „Aspektrate“ die Option 4:3 wählen oder die Taste **Resize** auf der Fernbedienung betätigen, wird nach einer Verzögerung von fünf Sekunden ein 12 V-Signal gesendet. Verwenden Sie diesen Schalter für Projektionsleinwände, die die Projektionsfläche mit einem Vorhang für das 4:3 Bildformat abdecken. Wenn Sie in das Format 16:9 zurückschalten, wird der Vorhang zurückgezogen, um die gesamte Projektionsfläche sichtbar zu machen.

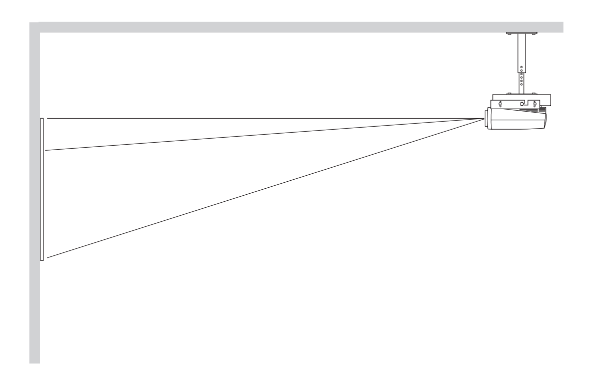
Einzelheiten über jeden Anschlusstyp und die dazugehörige Eingabe finden Sie auf Seite 35.





Aufstellen des Projektors

Beim Aufstellen des Projektors sind eine Reihe von Faktoren zu beachten, u.a. die Form und Größe der Leinwand, die Position der Netzstecker sowie die Entfernung zwischen dem Projektor und dem Rest der Anlage. Hier sind einige allgemeine Richtlinien:



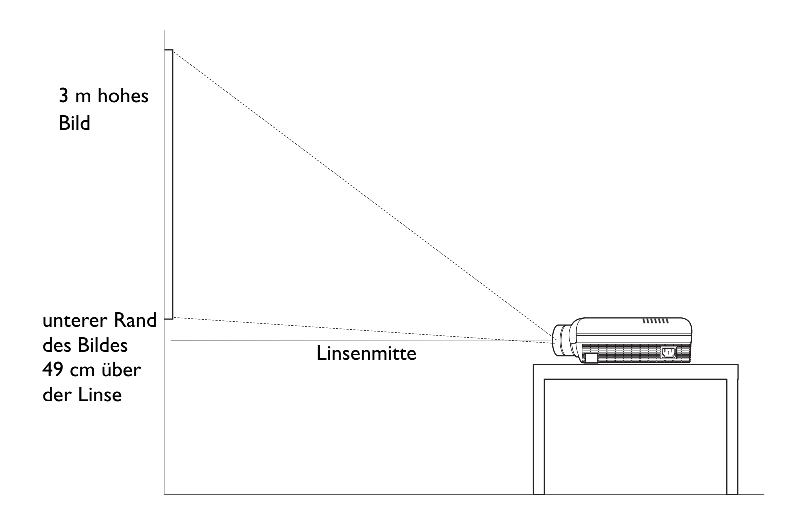
1 Stellen Sie den Projektor auf einer ebenen Fläche im rechten Winkel zur Leinwand auf.

   Der Projektor muss sich innerhalb von 3 m von der Stromquelle befinden. Um Zugriff auf die Kabel zu gewährleisten, muss der Projektor mindestens 0,15 m von einer Wand oder anderen Objekten entfernt aufgestellt werden. Stellen Sie den Projektor mindestens 1,7 m von der Projektionsleinwand entfernt auf.

   Falls Sie den Projektor an der Decke befestigen, beachten Sie die mit dem Deckenbefestigungskit gelieferte Installationsanleitung. Um das Bild umzukehren, lesen Sie auf Seite 29 nach. InFocus empfiehlt die Verwendung einer autorisierten InFocus-Deckenbefestigung. Der Deckenbefestigungskit ist separat erhältlich.

2 Stellen Sie den Projektor in der gewünschten Entfernung von der Leinwand auf.

   Der Abstand von der Projektorlinse zur Leinwand, die Zoomeinstellung und das Videoformat bestimmen die Größe des projizierten Bildes. Weitere Informationen über die Größe des projizierten Bildes finden Sie auf Seite 34.



Das Bild wird in einem bestimmten Winkel vom Projektor abgestrahlt. Der Bild-Offset beträgt 116%. Das heißt bei einer Bildhöhe von 3 m befindet sich der untere Rand des Bildes 49 cm über der Mitte der Linse.

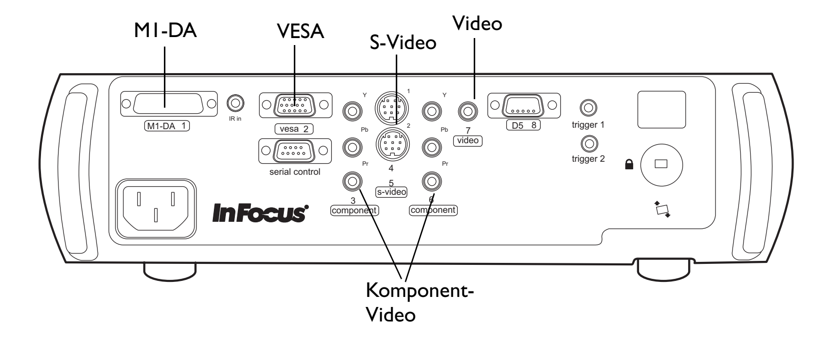
Für die Berechnung der Bildgröße besuchen Sie unsere Website unter **www.infocushome.com/support**.

Videoverbindungen

Sie können Videorekorder, DVD-Player, Videokameras, digitale Kameras, Videospiele, HDTV-Empfänger und Fernsehempfänger an den Projektor anschließen. (Es ist nicht möglich, das Koaxialkabel der Kabel- oder Satellitenfirma direkt anzuschließen. Das Signal muss durch einen Tuner geführt werden. Als Tuner kommen beispielsweise Kabeltuner, Videorekorder, digitale Videorekorder und Satelliten-Fernsehempfänger in Frage. Praktisch jedes Gerät, das TV-Kanäle wechseln kann, ist ein Tuner.) Für den Ton müssen Sie Ihre eigenen Lautsprecher verwenden, da der Projektor keine eigenen Audiobedienungselemente besitzt. Falls mehr als ein Ausgang zur Verfügung steht, verwenden Sie den Ausgang mit der höchsten Qualität. DVI, Komponent-Video und RGB (M1, HD15) haben die beste Qualität, gefolgt von S-Video und Composite-Video.

Tabelle 1: Videoverbindungen

Eingangssignal	Anschluss	Anschlussbezeichnung am Projektor
Normales Fernsehsignal (nicht HDTV) über Kabel, Digitalkabel, Satellit, DirectTV	Komponent-Video S-Video Composite Video	Komponent 3, 6 S-Video 4, 5 Video 7
HDTV	Komponent-Video VESA DVI	Komponent 3, 6 VESA 2 M1-DA 1
DVD	Komponent-Video S-Video Composite Video	Komponent 3, 6 S-Video 4, 5 Video 7
Videorekorder	Composite Video S-Video Komponent-Video	Video 7 S-Video 4, 5 Komponent 3, 6
Videokamera	Composite Video S-Video	Video 7 S-Video 4, 5
Videospiel	VESA Composite Video S-Video Komponent-Video	VESA 2 Video 7 S-Video 4, 5 Komponent 3, 6



Eine vollständige Liste der kompatiblen Quellen finden Sie im Anhang auf Seite 35.

Anschließen eines Videogerätes

Falls Ihr Videogerät mehr als einen Ausgang aufweist, verwenden Sie den Ausgang mit der höchsten Qualität. DVI-Video hat die beste Qualität, gefolgt von Komponent-Video, S-Video und Composite-Video.

Falls das Videogerät Komponent-Kabelstecker verwendet, schließen Sie die grünen Kabelstecker an den grünen Component-out-Anschluss des Videogerätes und an den grünen Komponentanschluss (mit „**Y**“ bezeichnet) des Projektors an. Schließen Sie die blauen Kabelstecker an den blauen Component-out-Anschluss des Videogerätes und an den blauen Komponentanschluss (mit „**Pb**“ bezeichnet) des Projektors an. Schließen Sie die roten Kabelstecker an den roten Component-out-Anschluss des Videogerätes und an den roten Komponentanschluss (mit „**Pr**“ bezeichnet) des Projektors an.

Falls das Videogerät einen runden S-Video-Stecker mit vier Stiften verwendet, schließen Sie ein S-Videokabel an den S-Videoanschluss des Videogerätes und an den **S-Videoanschluss** des Projektors an.

Falls das Videogerät einen gelben Composite-Videostecker verwendet, schließen Sie den gelben Stecker eines Composite-Videokabels an den Video-out-Anschluss des Videogerätes an. Stecken Sie den anderen gelben Stecker in den **Videoanschluss** des Projektors.

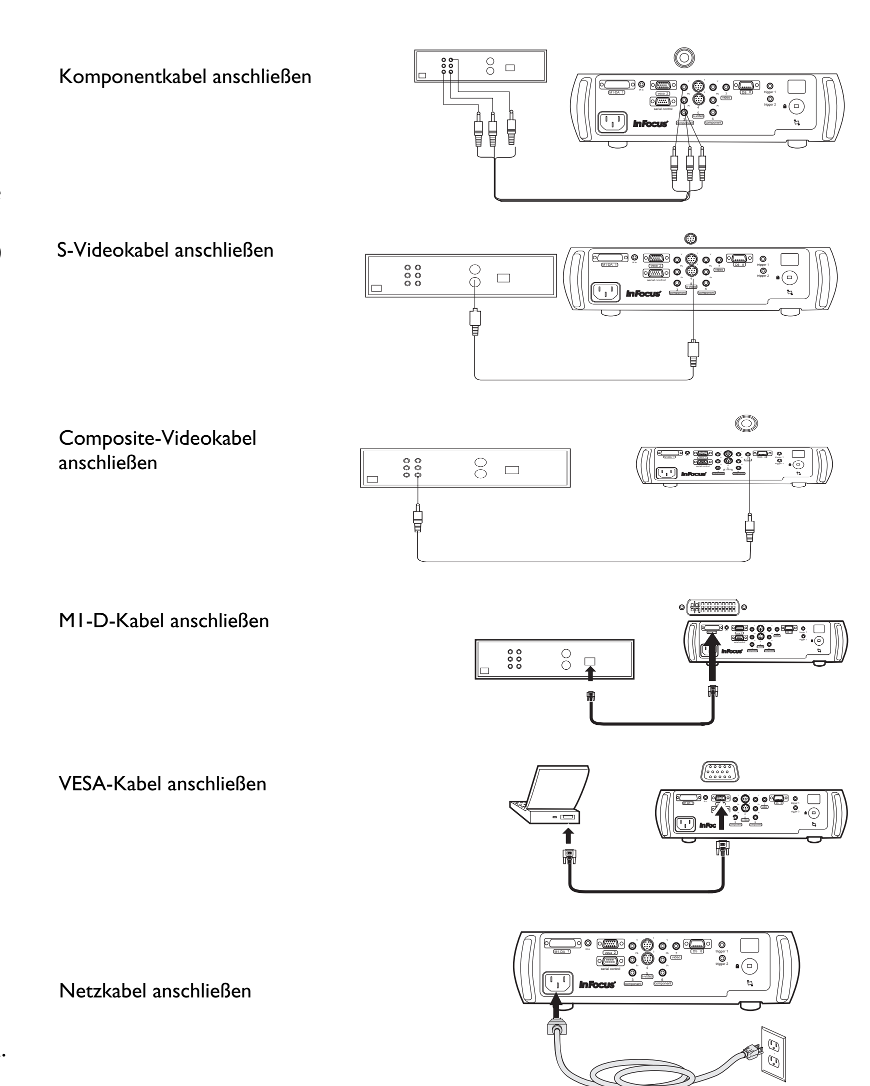
Falls das Videogerät einen DVI-Stecker verwendet, schließen Sie ein M1-D-Kabel an den Video-out-Anschluss des Videogerätes an. Stecken Sie den anderen Stecker in den **M1-DA-**Anschluss des Projektors.

Falls das Videogerät einen VESA-Stecker verwendet, schließen Sie ein VESA-Kabel an den Video-out-Anschluss des Videogerätes an. Stecken Sie den anderen Stecker in den **VESA-**Anschluss des Projektors.

Anschließen des Netzkabels

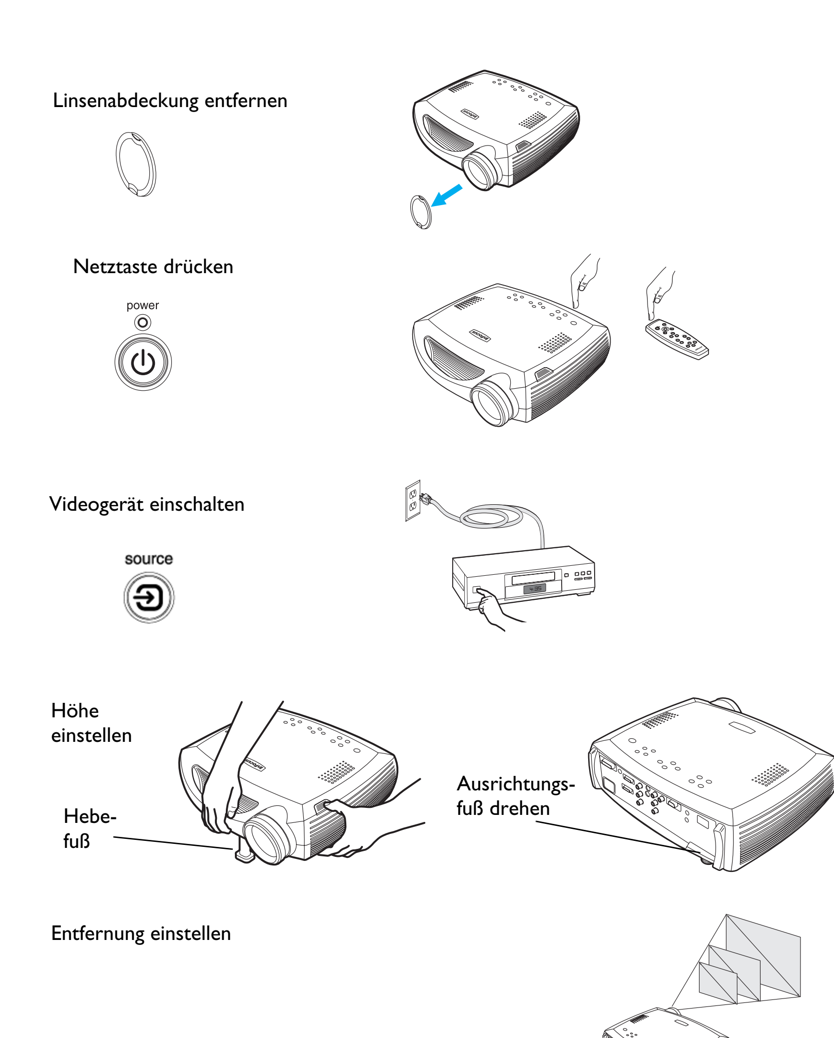
Schließen Sie das Netzkabel an den Anschluss an der Rückseite des Projektors und an eine Steckdose an. Die Strom-LED-Anzeige auf dem Tastenfeld leuchtet grün auf.

HINWEIS: Verwenden Sie stets das mit dem Projektor gelieferte Netzkabel.



Anzeigen eines Videobildes

Entfernen Sie die Linsenabdeckung.



Drücken Sie die **Netztaste** oben am Projektor.

Der Projektor gibt einen Startton ab, falls diese Funktion aktiviert ist (Seite 30). Die LED-Anzeige blinkt grün, und die Ventilatoren laufen an. Wenn die Lampe aufleuchtet, wird der Startbildschirm eingeblendet, und die LED-Anzeige leuchtet grün auf. Es kann eine Minute dauern, bis das Bild die volle Helligkeit erreicht.

Kein Startbildschirm? Hilfe auf Seite 12.

Schließen Sie das Videogerät an, und schalten Sie es ein.

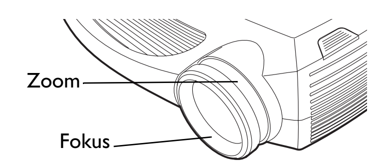
Das Bild des Videogerätes sollte auf der Projektionsleinwand erscheinen. Falls das nicht der Fall ist, drücken Sie die Taste **Source** auf dem Tastenfeld.

Stellen Sie die Höhe des Projektors ein, indem Sie auf die Entsperrungstaste drücken, um den Hebefuß auszufahren. Drehen Sie ggf. den Ausrichtungsfuß.

Stellen Sie den Projektor in der gewünschten Entfernung zur Leinwand in einem Winkel von 90 Grad zur Leinwand auf. Eine Tabelle mit der Projektionsbildgröße und den Entfernungen zur Leinwand finden Sie auf Seite 34.

Stellen Sie die Zoom- oder Fokusringe ein, indem Sie daran drehen, bis die gewünschte Größe und Schärfe erreicht ist.

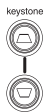
Zoom und Fokus einstellen

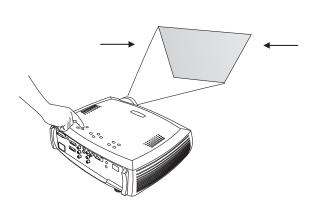


Falls das Bild nicht quadratisch ist, verwenden Sie die Tasten auf dem Tastenfeld zur Keystone-Einstellung. Drücken Sie auf die obere **Keystone**-Taste, um die Breite des oberen Bildbereichs zu reduzieren bzw. auf die untere **Keystone**-Taste, um die Breite des unteren Bildbereichs zu reduzieren.

Sie können die horizontale und die vertikale Keystone-Einstellung auch über das Bildmenü anpassen. Siehe Seite 24.

Keystone einstellen





Kontrast, **Helligkeit**, **Farbe** und **Farbton** sind werkseitig auf D65-Farben kalibriert. Falls gewünscht, können Sie diese Einstellungen aber im Bildmenü verändern.

Hilfe zu den Menüs finden Sie auf Seite 23.

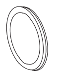
Bildmenü einstellen

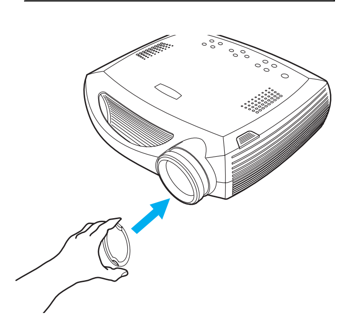


Bild	
Zurück	
Trapezkorrektur	►
Kontrast	50
Helligkeit	50
Farbe	50
Farbton	50
Aspektrate	►
Voreinstellungen	►
Gamma	►
Overscan	►
Erweitert	►

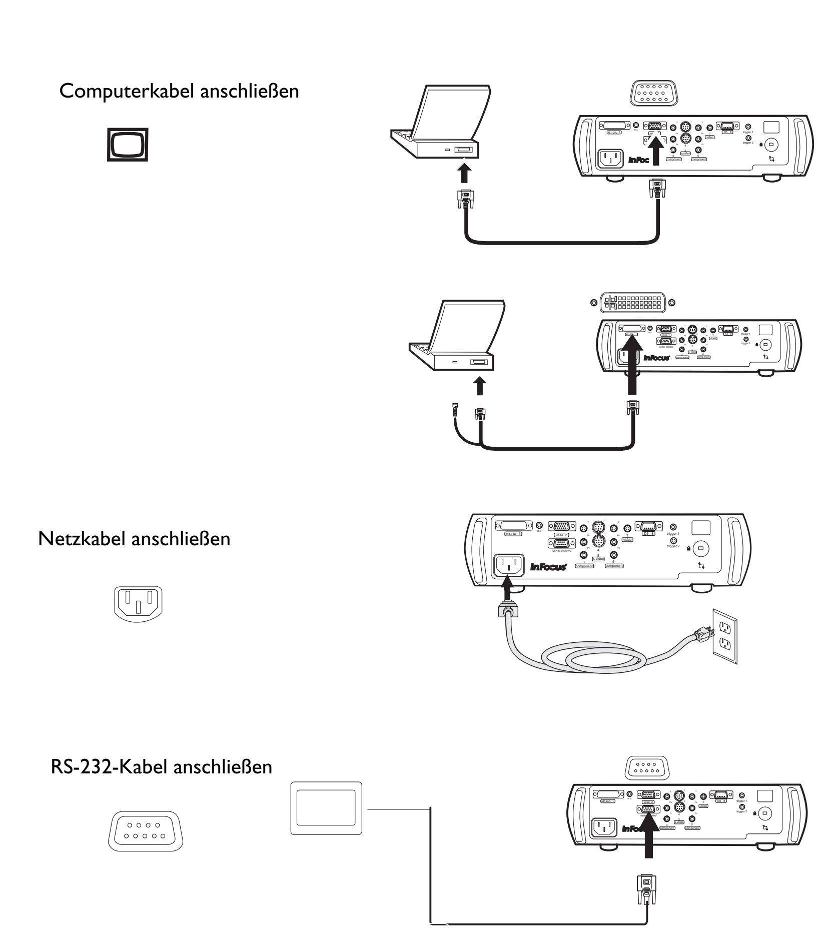
Der Fokusring verfügt über ein Gewinde, ähnlich wie eine 35 mm Kameralinse. Um einen Filter auf die Linse zu setzen, schrauben Sie diesen einfach im Uhrzeigersinn auf das Gewinde des Fokusrings.

Hinzufügen eines Linsenfilters





Anschließen eines Computers



Schließen Sie entweder ein VESA- oder M1-Kabel an den entsprechenden Projektoranschluss an. Schließen Sie das andere Ende des Kabels am Videoanschluss des Computers an. Wenn Sie einen Desktop-Computer verwenden, müssen Sie zuerst das Monitorkabel vom Videoanschluss des Computers trennen.

Schließen Sie das Netzkabel an den Anschluss an der Rückseite des Projektors und an eine Steckdose an.

Die Strom-LED auf dem Tastenfeld des Projektors leuchtet grün auf.

HINWEIS: Verwenden Sie stets das mit dem Projektor gelieferte Netzkabel.

Schalten Sie erst den Projektor und dann den Computer ein.

Sie können den Projektor vom LCD-Kontrollfeld oder vom Computer aus steuern, indem Sie ein RS-232-Kabel mit dem **seriellen** Anschluss des Projektors verbinden. Bestimmte RS-232-Befehle sind im Anhang ab Seite 38, sowie im Abschnitt „Service and Support" auf unserer Website Website unter **www.infocus.com/support** zu finden.

Abschalten des Projektors

Strom sparen

Der Projektor verfügt über eine Stromsparfunktion im Systemmenü, welche die Lampe automatisch abschaltet, wenn für 20 Minuten kein Signal festgestellt wird. Nach zehn weiteren Minuten ohne Signal schaltet sich der Projektor ab. Falls vor dem Abschalten des Projektors ein aktives Signal erfolgt, wird ein Bild angezeigt. Sie müssen die **Netztaste** drücken, um nach Ablauf von über 30 Minuten ein Bild anzuzeigen.

Ausschalten des Projektors

Drücken Sie die **Netztaste**, um den Projektor auszuschalten. Die Lampe wird ausgeschaltet, und die LED-Anzeige blinkt ungefähr eine Minute lang grün, während die Ventilatoren zur Kühlung weiterhin laufen. Wenn die Lampe abgekühlt ist, leuchtet die LED-Anzeige grün auf, und die Ventilatoren halten an. Ziehen Sie das Netzkabel vollständig ab, um den Projektor abzuschalten.

Fehlerbehebung für die Einrichtung

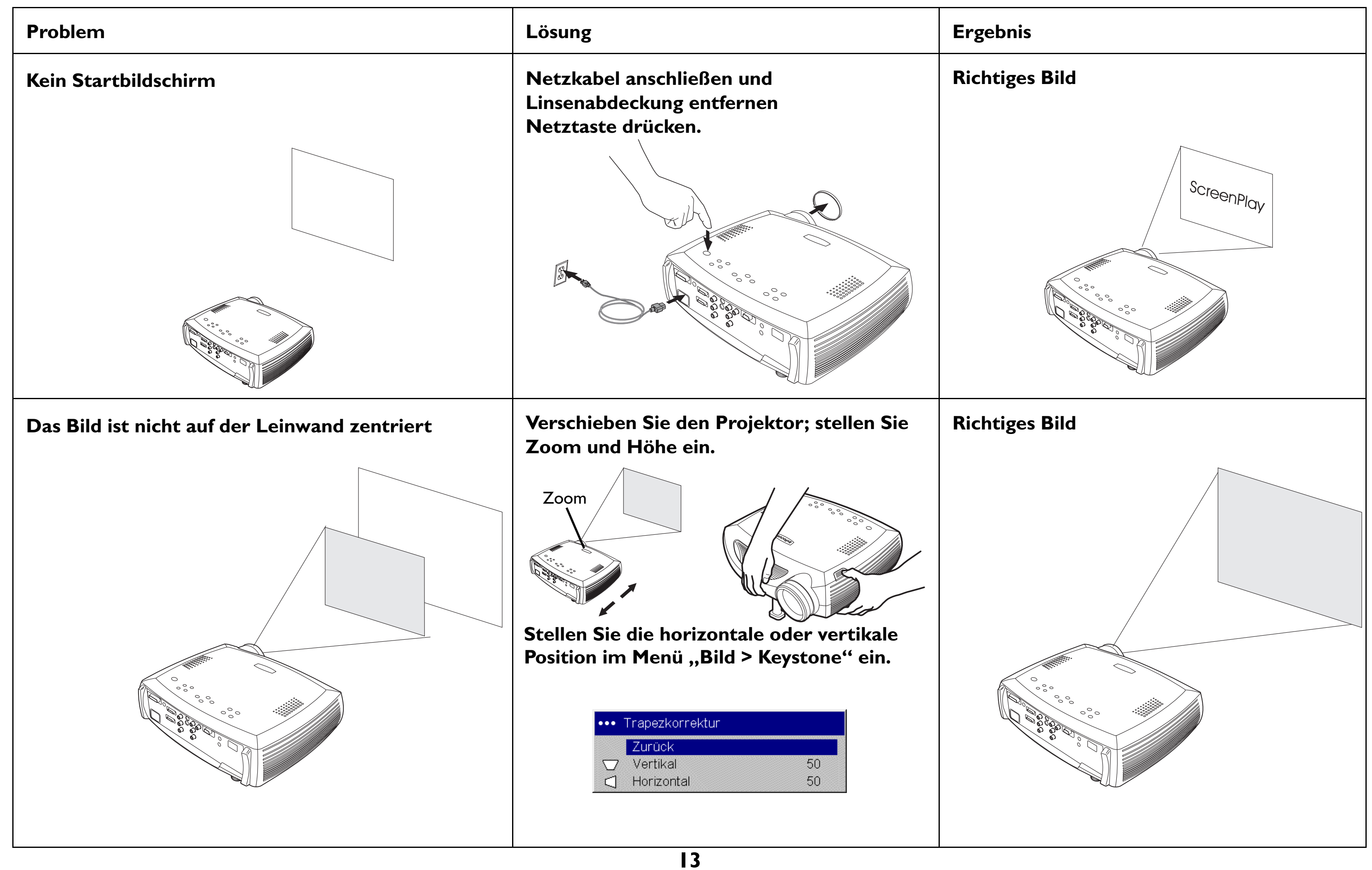
Falls das Bild richtig auf dem Bildschirm erscheint, lesen Sie im nächsten Abschnitt weiter (Seite 20). Andernfalls müssen Sie die Einrichtung korrigieren.

Die LED-Anzeige oben auf dem Tastenfeld des Projektors zeigt den Projektorstatus an und kann die Fehlerbehebung erleichtern.

Tabelle 2: Verhalten der LED und Bedeutung

LED – Farbe/Verhalten	Bedeutung
Beständig grün	Der Projektor ist an die Stromversorgung angeschlossen oder der Projektor wurde angeschaltet und die Software initialisiert. Der Projektor wurde ausgeschaltet, und die Ventilatoren haben angehalten.
Blinkend grün	Die **Netztaste** wurde gedrückt und die Software initialisiert oder der Projektor wurde abgeschaltet, und die Ventilatoren laufen noch, um die Lampe zu kühlen.
Blinkend rot Der Projektor startet nicht, wenn die LED-Anzeige rot blinkt. Sie müssen das Problem beheben, das Netzkabel trennen und erneut anschließen und den Projektor dann einschalten. Weitere Informationen über blinkende rote LEDs-Anzeige finden Sie auf Seite 34.	Versagen des Ventilators (4x Blinken) oder der Lampe (3x Blinken). Schalten Sie den Projektor aus, warten Sie eine Minute, und schalten Sie ihn wieder ein. Überprüfen Sie das Gerät außerdem auf blockierte Luftöffnungen oder einen stehen gebliebenen Ventilator (5x Blinken).
Beständig rot	Ein nicht identifizierbarer Fehler: Bitte wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

Die folgende Tabelle zeigt einige potentielle Probleme. In einigen Fällen ist mehr als eine mögliche Lösung angegeben. Versuchen Sie die Lösungen in der aufgeführten Reihenfolge. Wenn das Problem gelöst ist, können Sie die übrigen Lösungen ignorieren.



Problem	Lösung	Ergebnis
Kein Startbildschirm	**Netzkabel anschließen und Linsenabdeckung entfernen Netztaste drücken.**	**Richtiges Bild**
Das Bild ist nicht auf der Leinwand zentriert	**Verschieben Sie den Projektor; stellen Sie Zoom und Höhe ein.** **Stellen Sie die horizontale oder vertikale Position im Menü „Bild > Keystone“ ein.**	**Richtiges Bild**

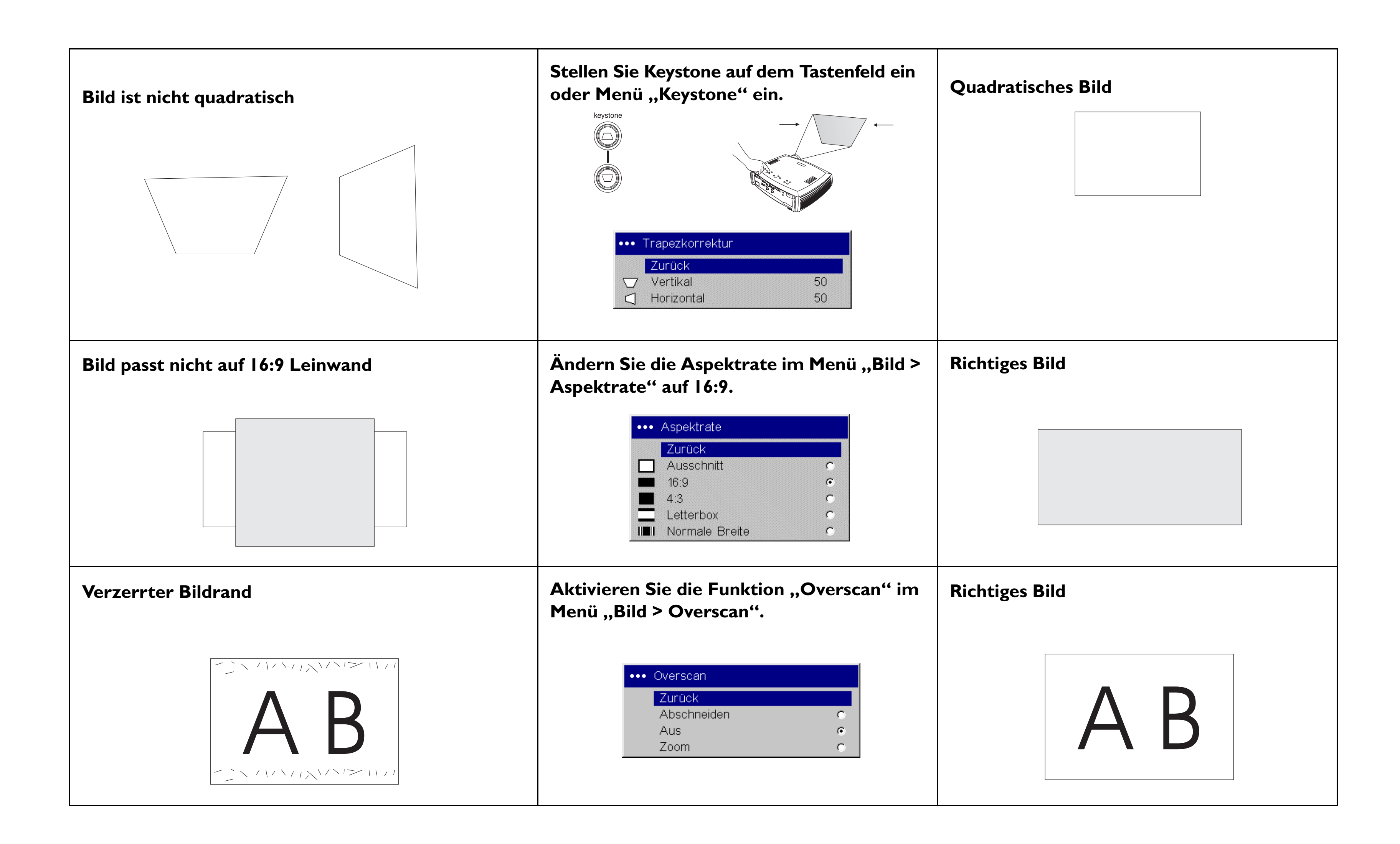
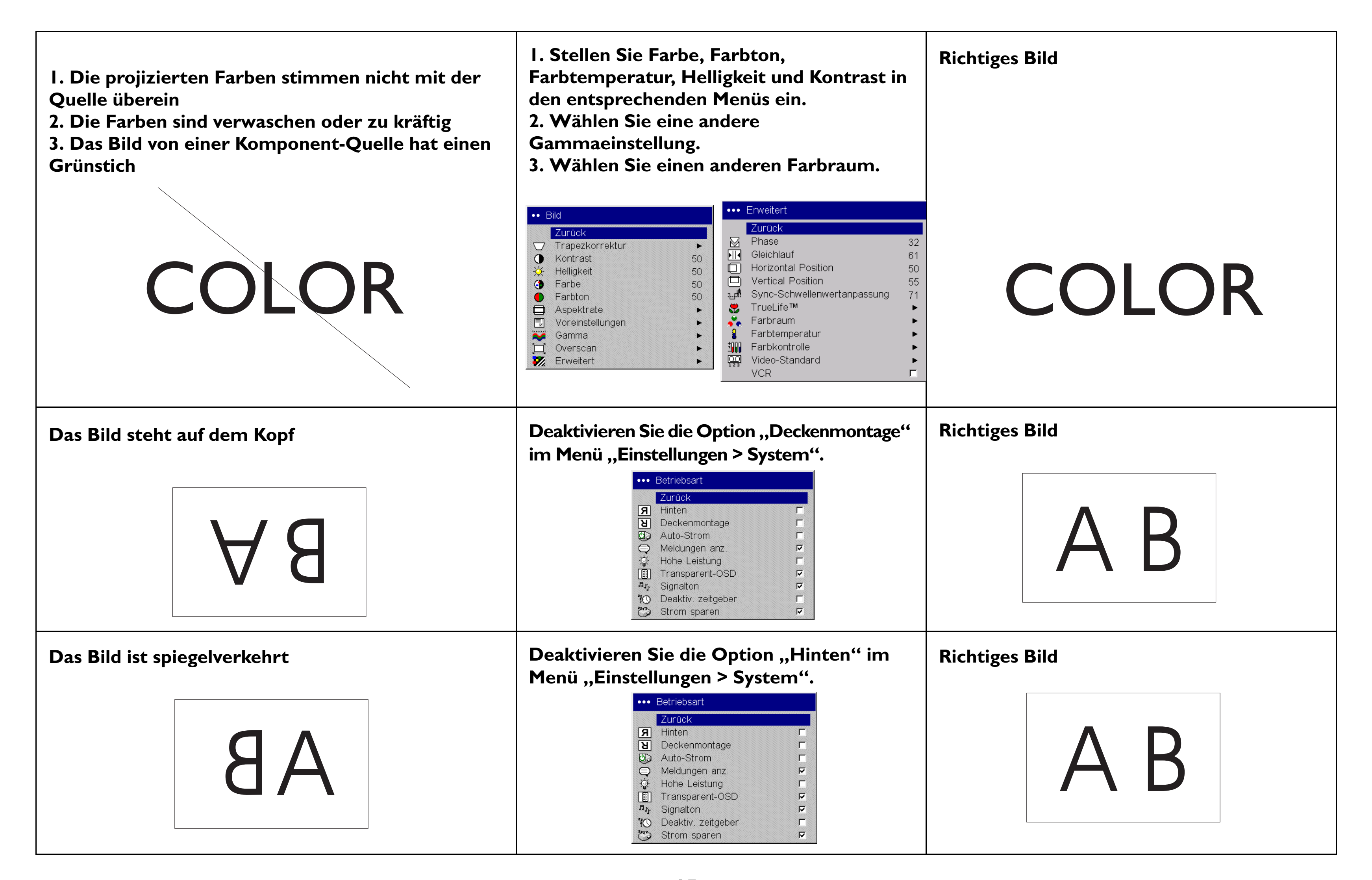
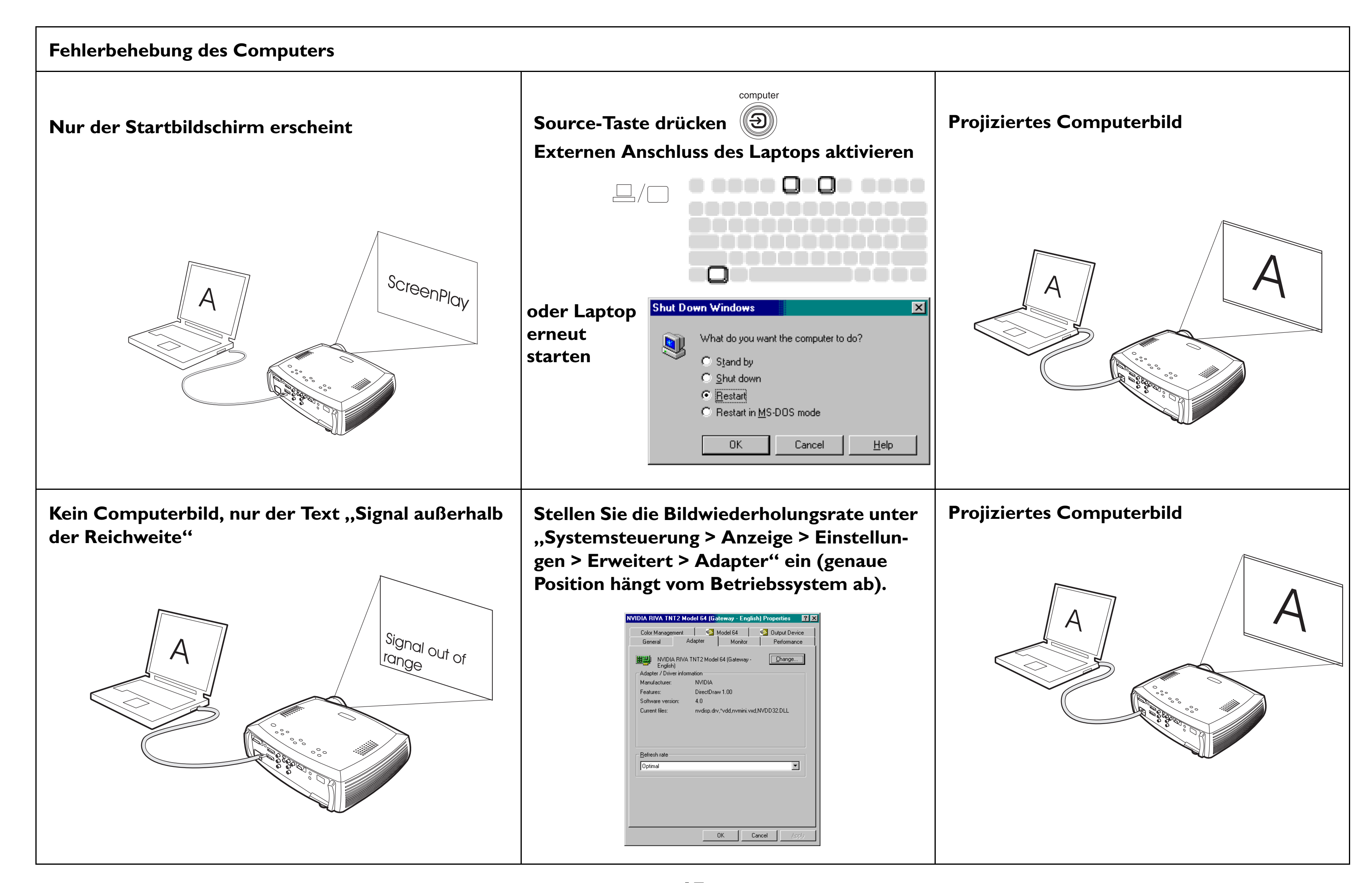


Bild ist nicht quadratisch	**Stellen Sie Keystone auf dem Tastenfeld ein oder Menü „Keystone“ ein.**	**Quadratisches Bild**
Bild passt nicht auf 16:9 Leinwand	**Ändern Sie die Aspektrate im Menü „Bild > Aspektrate“ auf 16:9.**	**Richtiges Bild**
Verzerrter Bildrand	**Aktivieren Sie die Funktion „Overscan“ im Menü „Bild > Overscan“.**	**Richtiges Bild**



1. Die projizierten Farben stimmen nicht mit der Quelle überein **2. Die Farben sind verwaschen oder zu kräftig** **3. Das Bild von einer Komponent-Quelle hat einen Grünstich** COLOR	**1. Stellen Sie Farbe, Farbton, Farbtemperatur, Helligkeit und Kontrast in den entsprechenden Menüs ein.** **2. Wählen Sie eine andere Gammaeinstellung.** **3. Wählen Sie einen anderen Farbraum.**	**Richtiges Bild** COLOR
Das Bild steht auf dem Kopf	**Deaktivieren Sie die Option „Deckenmontage“ im Menü „Einstellungen > System“.**	**Richtiges Bild** A B
Das Bild ist spiegelverkehrt	**Deaktivieren Sie die Option „Hinten“ im Menü „Einstellungen > System“.**	**Richtiges Bild** A B

Das Videobild ist verzerrt und fragmentiert	**Ändern Sie den Videostadard im Menü „Bild > Erweitert“.**	**Richtiges Bild**
AB	Video-Standard Zurück Auto NTSC PAL SECAM	A B
Die Lampe leuchtet nicht auf, die LED-Anzeige blinkt rot (Seite 12) blinkt rot power	**Vergewissern Sie sich, dass die Luftöffnungen nicht blockiert sind. Lassen Sie den Projektor eine Minute lang auskühlen.**	**Ziehen Sie den Netzstecker ab, warten Sie eine Minute, stecken Sie den Projektor wieder ein und schalten Sie ihn ein: Die Lampe leuchtet auf** ScreenPlay



Fehlerbehebung des Computers		
Nur der Startbildschirm erscheint	**Source-Taste drücken** **Externen Anschluss des Laptops aktivieren** **oder Laptop erneut starten**	**Projiziertes Computerbild**
Kein Computerbild, nur der Text „Signal außerhalb der Reichweite“	**Stellen Sie die Bildwiederholungsrate unter „Systemsteuerung > Anzeige > Einstellungen > Erweitert > Adapter“ ein (genaue Position hängt vom Betriebssystem ab).**	**Projiziertes Computerbild**

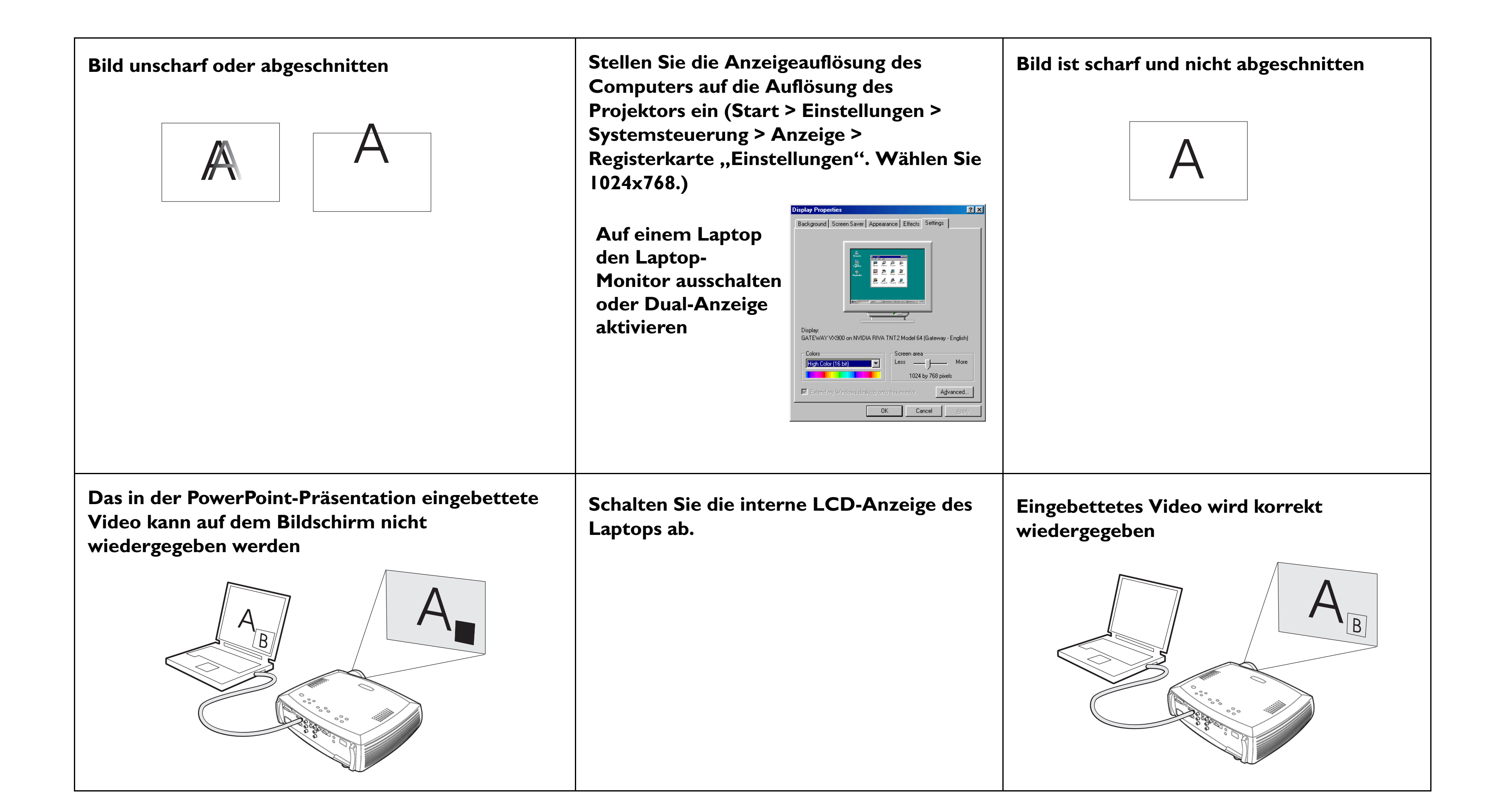


Bild unscharf oder abgeschnitten	**Stellen Sie die Anzeigeauflösung des Computers auf die Auflösung des Projektors ein (Start > Einstellungen > Systemsteuerung > Anzeige > Registerkarte „Einstellungen“. Wählen Sie 1024x768.)** **Auf einem Laptop den Laptop-Monitor ausschalten oder Dual-Anzeige aktivieren**	**Bild ist scharf und nicht abgeschnitten**
Das in der PowerPoint-Präsentation eingebettete Video kann auf dem Bildschirm nicht wiedergegeben werden	**Schalten Sie die interne LCD-Anzeige des Laptops ab.**	**Eingebettetes Video wird korrekt wiedergegeben**

Treten immer noch Probleme auf?

Falls Sie Hilfe benötigen, besuchen Sie unsere Website oder rufen Sie uns an. Kundendienst-Kontaktinformationen finden Sie auf der hinteren Umschlaginnenseite.

Das Produkt unterliegt einer eingeschränkten Garantie. Eine erweiterte Garantie kann vom Fachhändler erworben werden. Wir empfehlen, das Gerät beim Einsenden zur Reparatur in der Originalverpackung zu verstauen, oder eine professionelle Verpackungsfirma zu beauftragen, das Gerät für den Versand vorzubereiten. Ein optionaler ATA-Versandkarton, der beim Versand ausreichend Schutz bietet, ist erhältlich. Bitte versichern Sie die Lieferung zum vollen Wert.

Verwenden des Tastenfeldes

Die meisten Tasten werden in anderen Abschnitten detailliert beschrieben. Es folgt eine kurze Funktionsübersicht:

Netztaste – Schaltet den Projektor ein (Seite 9) und aus (Seite 9).

Menu – Öffnet die Bildschirmmenüs (Seite 23).

Select – Bestätigt die Menüauswahl (Seite 23).

Pfeiltasten – Navigation durch die Menüs und Vornehmen von Einstellungen (Seite 23).

Auto-Bild – Setzt den Projektor auf die Quelle zurück.

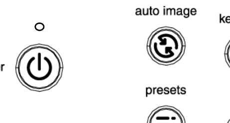
Voreinstellungen – Durchläuft die drei verfügbaren Benutzervoreinstellungen (Seite 26).

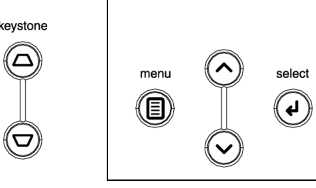
Keystone – Stellt das Bildformat ein (Seite 12).

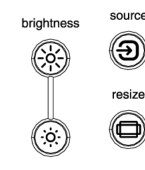
Helligkeit – Stellt die Bildintensität ein (Seite 24).

Größenänderung – Ändert die Aspektrate (Seite 24).

Quelle – Ändert die aktive Quelle (Seite 29).







Menü-Navigationstasten

Verwenden der Fernbedienung

Die Fernbedienung verwendet zwei (2) im Lieferumfang enthaltene AAA-Batterien. Sie können einfach eingesetzt werden. Entfernen Sie dazu die hintere Abdeckung der Fernbedienung, richten Sie die Plus- und Minuspole der Batterien aus, und schieben Sie sie an ihren Platz. Bringen Sie die Abdeckung dann wieder an.

Um die Fernbedienung zu verwenden, richten Sie sie auf die Projektionsleinwand oder auf den Projektor (nicht auf das Videogerät oder den Computer). Die optimale Betriebsentfernung beträgt 0 bis 9,14 m.

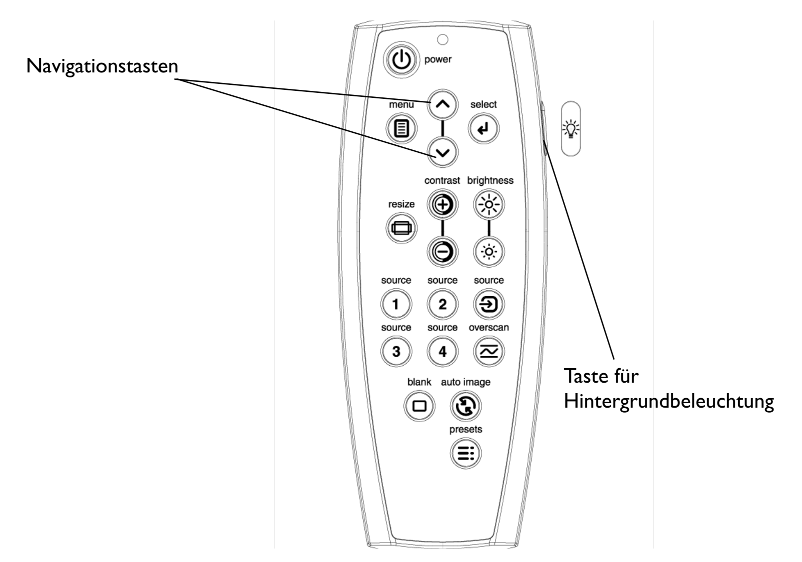
Drücken Sie die Taste **Menu** auf der Fernbedienung, um das Menüsystem des Projektors zu öffnen. Sie können mithilfe der Pfeiltasten navigieren und die **Auswahltaste** (Select) drücken, um Funktionen auszuwählen oder Menüeinstellungen zu ändern. Weitere Informationen über die Menüs finden Sie auf Seite 23.

Die Fernbedienung bietet Folgendes:

- **Netztaste** (Power) zum Ein- und Ausschalten des Projektors (Informationen zum Abschalten finden Sie auf Seite 12)
- Taste für Hintergrundbeleuchtung zum Ausleuchten der Fernbedienungstasten im Dunkeln
- **Helligkeits-** (Brightness) und **Kontrasttaste** (Contrast) zur Bildeinstellung
- Taste **Leer** (Blank) zum Anzeigen eines leeren Bildschirms anstelle des aktuellen Bildes (zum Anpassen der Farbe des leeren Bildschirms siehe Seite 30)
- **Quellentasten** (Source) zum Auswählen der Quelle (zur Zuweisung einer bestimmten Quelle an eine Quellentaste siehe Seite 29) und einen Quellenschalter
- **Größenänderungstaste** (Resize) zur Änderung der Aspektrate (siehe Seite 24)
- **Auto-Bild-Taste** (Auto Image) zum Neusynchronisieren des Projektors auf die Quelle
- **Voreinstellungstaste** (Preset) zum Wiederherstellen gespeicherter Einstellungen (siehe Seite 26)
- **Overscan-Taste** zum Beseitigen von Störungen in Videobildern (siehe Seite 26)

Fehlerbehebung für die Fernbedienung

- Vergewissern Sie sich, dass die Batterien richtig eingelegt und nicht leer sind.
- Vergewissern Sie sich, dass die Fernbedienung auf den Projektor oder die Leinwand und nicht auf das Videogerät oder den Computer gerichtet ist und sich innerhalb der Betriebsreichweite von 9,14 m befindet.



Optimieren von Videobildern

Wenn das Videogerät richtig angeschlossen ist und das Bild auf dem Bildschirm angezeigt wird, können Sie das Bild mithilfe der Bildschirmmenüs optimieren. Allgemeine Informationen zur Verwendung der Menüs finden Sie auf Seite 23.

- Ändern Sie die Aspektrate. Die Aspektrate ist das Verhältnis von Bildbreite zu Bildhöhe. Fernsehbildschirme verwenden in der Regel das Format 1,33:1, auch 4:3 genannt. HDTV und die meisten DVDs verwenden 1,78:1 (16:9). Wählen Sie in den Menüs die Option, die für Ihre Eingangsquelle am besten geeignet ist, oder drücken Sie die **Resize** (Größenänderungstaste) auf der Fenbedienung, um die Optionen zu durchlaufen. Siehe Seite 24.
- Stellen Sie Keystone, Kontrast, Helligkeit, Farbe oder Farbton im Bildmenü ein. Siehe Seite 24.
- Wählen Sie eine andere Farbtemperatur oder verwenden Sie Farbeinstellungen, um Intensität und Offset für die Farben Rot, Grün und Blau einzustellen. Siehe Seite 28.
- Wählen Sie einen bestimmten Farbraum oder eine Gammaeinstellung. Siehe Seite 26 und Seite 28.
- Wählen Sie einen anderen Videostandard. Die Option „Auto“ versucht, den Standard des eingehenden Videosignals zu erkennen. Wählen Sie ggf. einen anderen Standard. Siehe Seite 28.
- Aktivieren Sie die Funktion „Overscan“, um Störungen des Videobildes zu entfernen. Siehe Seite 26.
- Nehmen Sie mithilfe der TrueLife™-Funktion eine Feineinstellung der Komponent-Eingänge vor. Siehe Seite 27.
- Stimmen Sie Farben unter Verwendung von Blue Only und ADC Calibration auf Ihre Spezifikationen ab. Siehe Seite 31.
- Wählen Sie „Hohe Leistung“, um die Lichtabgabe zu maximieren. Siehe Seite 29.
- Vergewissern Sie sich, dass der DVD-Player auf ein 16:9 Fernsehgerät eingestellt ist. Weitere Anweisungen finden Sie in der Benutzeranleitung des DVD-Players.

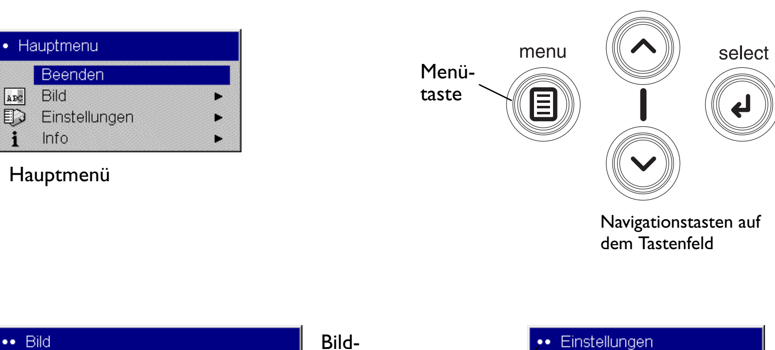
Benutzerdefinierte Anpassung des Projektors

Sie können den Projektor Ihren speziellen Anforderungen anpassen. Einzelheiten über diese Funktionen finden auf Seite 29 bis Seite 31.

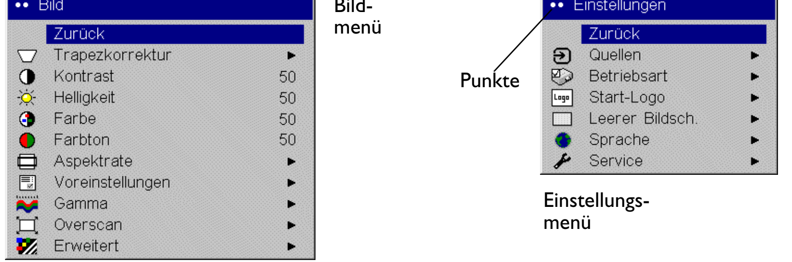
- Aktivieren des Modus „Hinten“ im Menü „**Einstellungen > System**“ für rückwärtige Projektion.
- Aktivieren des Modus „Deckenbefestigung“ im Menü „**Einstellungen > System**“ für eine Deckenbefestigung.
- Ein- oder Ausschalten der Anzeigemeldungen sowie des Starttons des Projektors.
- Einschalten der Stromsparfunktion.
- Auswählen der Farbe für den leeren Bildschirm und des Start-Logos. Umschalten der Menüs auf durchsichtig.
- Auswahl der Menüsprache.

Verwenden der Menüs

Drücken Sie die Taste „Menu“ auf dem Tastenfeld oder auf der Fernbedienung, um die Menüs zu öffnen. (Die Menüs werden nach 60 Sekunden automatisch geschlossen, wenn kein Tastendruck erfolgt.) Das Hauptmenü wird angezeigt. Verwenden Sie die Pfeiltasten, um das gewünschte Untermenü zu wählen, und drücken Sie dann auf die Taste **Select**.



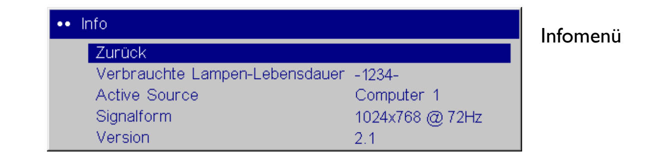
Um eine Menüeinstellung zu ändern, wählen Sie diese aus, und drücken Sie auf **Select**. Stellen Sie den Wert dann mithilfe der Pfeiltasten ein, wählen Sie eine Option über die Optionstasten, oder schalten Sie Funktionen unter Verwendung der Kontrollkästchen ein oder aus. Drücken Sie auf **Select**, um die Änderungen zu bestätigen. Verwenden Sie die Pfeiltasten, um zu einer anderen Einstellung zu navigieren. Wenn Sie mit den Einstellungen fertig sind, navigieren Sie zur Option **Zurück**, und drücken Sie die **Auswahltaste** (Select), um zum vorherigen Menü zurückzukehren. Sie können jederzeit auf **Menu** drücken, um die Menüs zu schließen.



Vor den Menünamen werden Punkte angezeigt. Die Anzahl der Punkte weist auf die Menüebene hin und reicht von eins (das Hauptmenü) bis vier (das tiefste Untermenü).

Die Menüs sind nach Nutzung gruppiert:

- Das Bildmenü bietet Funktionen zur Bildeinstellung.
- Das Einstellungsmenü ermöglicht die Änderung von Einstellungen, die nicht häufig verändert werden.
- Das Menü „Info“ zeigt schreibgeschützte Informationen über den Projektor und die Quelle an.



Infomenü

Einige Menüs sind nur dann verfügbar, wenn eine bestimmte Quelle angeschlossen ist. Beispielsweise ist „Farbton“ nur für NTSC-Videoquellen verfügbar und ist nicht erreichbar, wenn andere Quellen aktiv sind. Andere Menüoptionen sind möglicherweise ausgeblendet, wenn sie nicht verfügbar sind. Beispielsweise ist die Option „Helligkeit“ ausgeblendet, bis ein Bild aktiv ist.

Bildmenü

Um die folgenden fünf Einstellungen zu verändern, wählen Sie die Einstellung aus, und drücken Sie auf **Select**. Ändern Sie die Werte mithilfe der Pfeiltasten, und drücken Sie erneut auf „Select", um die Änderungen zu übernehmen. Alle Menü-Standardeinstellungen werden in einer Tabelle auf Seite 38 aufgeführt.

Keystone: Passt das Bild vertikal und horizontal an, um es quadratischer zu machen. Die zwei Keystone-Bereiche sind unabhängig. Die kombinierte Anzahl von Schritten für beide ist 50. Wenn eine Keystone-Einstellung auf 65 gesetzt ist, liegt sie 15 Schritte über der Mitteposition von 50. Es verbleiben 35 Schritte, die die andere Keystone-Einstellung von der Mitte von 50 variieren kann. Dies bedeutet sie kann nicht unter 15 oder über 85 gehen.

Kontrast: Kontrolliert den Unterschied zwischen dem hellsten und dunkelsten Bildbereich und ändert die Menge von Schwarz und Weiß im Bild.

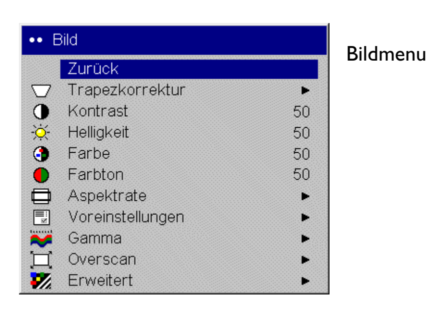
Helligkeit: Ändert die Bildintensität. Sie können die Helligkeit auch über das Tastenfeld einstellen.

Farbe: (nur Videoquellen) Ändert ein Bild von Schwarzweiß bis zu vollständig gesättigten Farben.

Farbton: (nur NTSC-Videoquellen) Ändert das Rot-Grün-Gleichgewicht des Bildes.

Aspektrate: Die Aspektrate ist das Verhältnis von Bildbreite zu Bildhöhe. Fernsehbildschirme sind gewöhnlich 1,33:1, auch bekannt als 4:3. HDTV und die meisten DVDs sind 1,78:1 oder 16:9. Wählen Sie die Option „Native", 4:3, 16:9, „Letterbox" oder „Natural Wide". Die Standardeinstellung ist 16:9. Ziel ist eine Maximierung der Bildschirmeinzelheiten unter Bewahrung des Verhältnisses von Breite zu Höhe. Die Standardauflösung des Projektors ist 1280x720. Verwenden Sie „Native", 4:3 oder „Natural Wide" für 4:3 Eingangsquellen und „Native", 16:9 oder „Letterbox" für 16:9 Eingaben. Ein drücken der **Größenänderungstaste** auf der Fernbedienung durchläuft dieser Optionen.

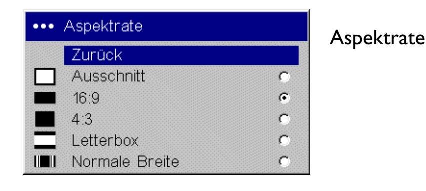
Native: Dieser Modus ignoriert die interne Skalierung und zeigt das Bild ohne jegliche Größenänderung an. Da die Standardauflösung (Native) 1280x720 beträgt und 4x3 Videobilder ungefähr 640x480 verwenden, sind diese Videobilder immer kleiner als die Anzeige und werden in der Mitte der Leinwand angezeigt. Computerbilder mit einer Auflösung von 1024x768 oder weniger werden ebenfalls auf dem Bildschirm zentriert. Wenn eine 16x9 Videoquelle oder eine Computerquelle mit einer Auflösung von 1280x1024 oder höher betrachtet wird, erscheint die Anzeige bis zu 1280 Pixel und 720 Zeilen von der Mitte der Eingabe entfernt.



Bildmenu



Keystone



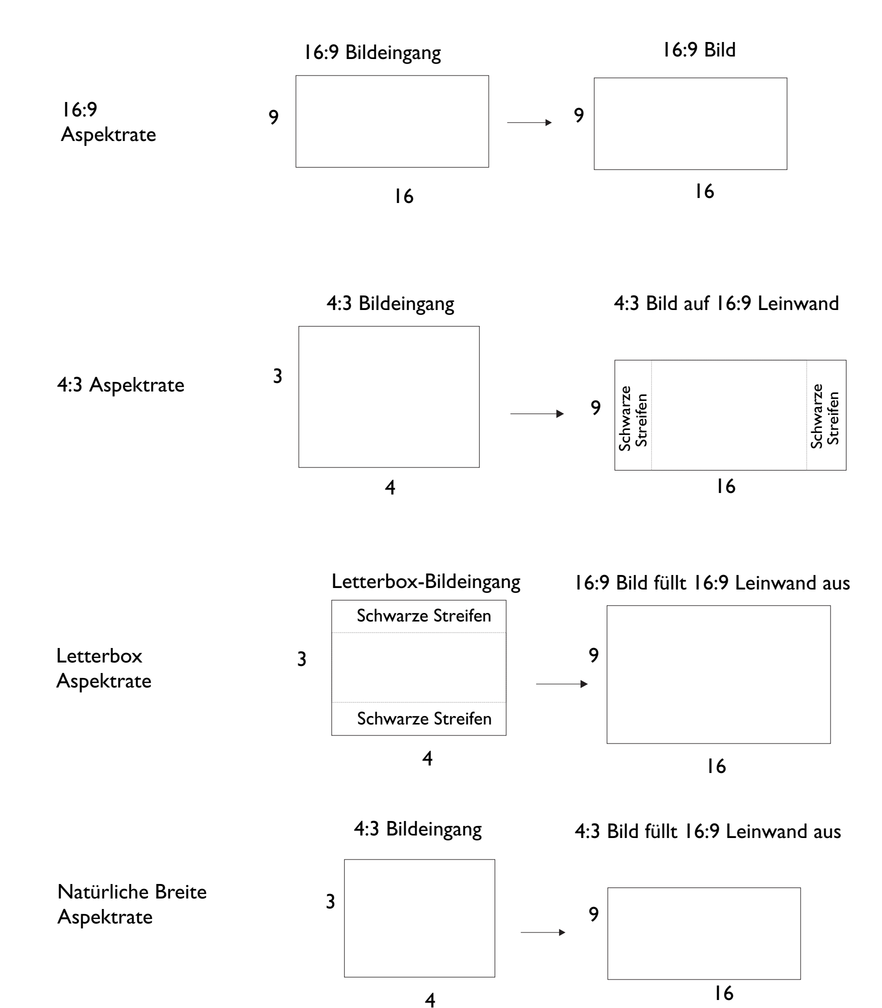
Aspektrate

16:9: Die Standardeinstellung ist **16:9**. Diese Einstellung bewahrt die Aspektrate von 16:9 und ist zur Verwendung mit einem für Breitwand-TV aufbereiteten Signal vorgesehen.

4:3: Diese Einstellung verändert die Originalversion des Bilds und passt es einer Leinwand mit einer Aspektrate von 4:3 an. Falls Sie eine 4:3 Quelle mit einer 16:9 Leinwand verwenden, wird das Bild in einem Bereich im Format 16:9 platziert, sodass schwarze Streifen auf der Leinwand auftreten.

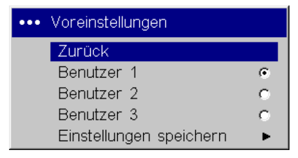
Letterbox: Diese Einstellung bewahrt die Aspektrate von 16:9. Falls Quelle und Bildschirm das Format 16:9 verwenden, füllt das Bild die gesamte Leinwand. Wenn die Quelle „Letterbox“ verwendet, wird das Bild vergrößert und der Leinwand angepasst.

Natural Wide (Natürliche Breite): Diese Einstellung zieht ein Bild vom Format 4:3 in die Breite, damit es die gesamte 16:9 Leinwand ausfüllt. Dabei bleiben die mittleren zwei Drittel des Bildes unverändert; nur die Randbereiche werden gestreckt. Der Modus ist nur verfügbar, wenn TrueLife aktiv ist (siehe Seite 27).



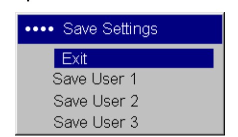
Voreinstellungen: Sie können Einstellungen benutzerdefiniert anpassen und sie später wieder laden. Um die werkseitigen Standardeinstellungen wieder herzustellen, wählen Sie „Werkseinstellungen“ im Menü **Einstellungen > Service**.

Um eine Voreinstellung für die aktuelle Quelle einzustellen, passen Sie zuerst das Bild an. Wählen Sie dann **Einstellungen speichern** im Menü „Voreinstellungen“, und wählen Sie „Benutz. 1, 2 oder 3 sp.“. Sie können diese Einstellungen später wieder herstellen, indem Sie die entsprechende Voreinstellung auswählen.



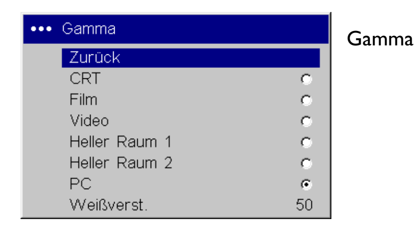
Voreinstellungen

Benutzer-Voreinstellungen speichern



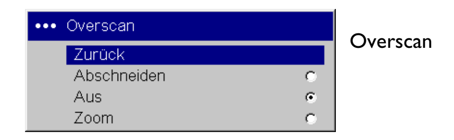
Gamma: Gammatabellen enthalten voreingestellte und für die Eingangsquelle optimierte Intensitätskonfigurationen. Sie können eine speziell für Film-, Video- oder PC-Eingang sowie helle Räume abgestimmte Gammatabelle auswählen. (Filmmaterial stammt ursprünglich von Filmkameras, wie z.B. ein Kinofilm. Videomaterial stammt von Videokameras, z.B. eine Fernsehshow oder ein Sportereignis.) Weißverstellung erhöht die Helligkeit von Weiß im Bereich von 100 %.

HINWEIS: Jeder Benutzer bevorzugt andere Ansichtseinstellungen. Durchlaufen Sie die Gamamoptionen und wählen Sie die Einstellung, die Ihnen am meisten zusagt.



Gamma

Overscan: (nur Videoquellen) Entfernt Störungen im Videobild.



Overscan

Erweiterte Einstellungen

Die folgenden vier Optionen sind nur für Computer- oder HDTV-Quellen verfügbar.

Phase: Diese Option stellt die Phase für die digitale Konvertierung des Videosignals ein.

Gleichlauf: Diese Option stellt die Frequenz für die digitale Konvertierung des Videosignals ein.

Horizontale/Vertikale Position: Diese Option stellt die Position der Quelle ein.

Sync-Schwellenwertanpassung: Wenn ein Hardwaregerät, beispielsweise ein DVD-Player, nicht korrekt mit dem Projektor synchronisiert, wählen Sie diese Option aus, sodass das Gerät synchronisieren kann, wenn es am Projektor angeschlossen ist.

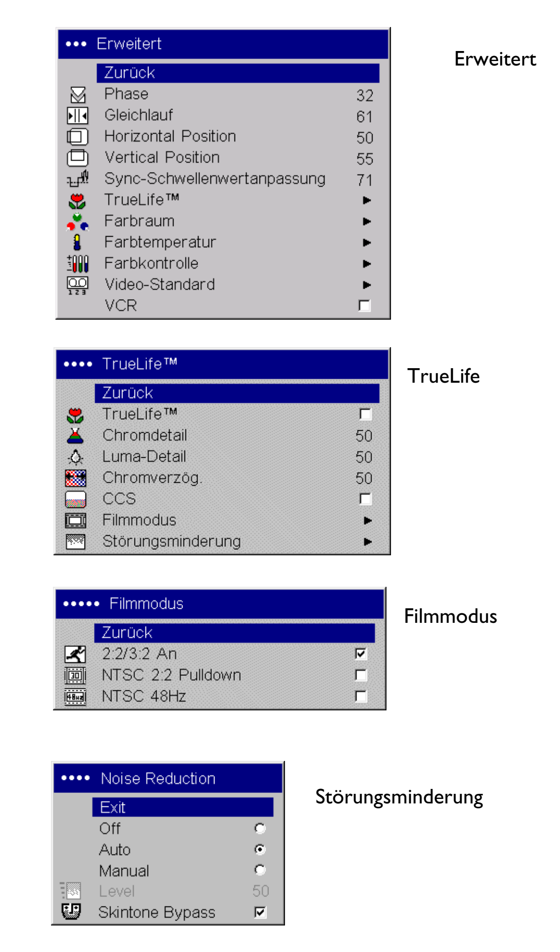
TrueLife: Diese Option bezieht sich auf Faroudjas „TrueLife"-Verarbeitung des Bildes. Alle Standardvideosignale (Composite, S-Video und Komponent) werden durch diesen Prozessor geführt. Für erweiterte sowie progressive HD-Komponentquellen ist das jedoch nicht der Fall. Sie können die TrueLife-Funktion aktivieren und auch diese Signale durch den Prozessor führen. Danach können Sie die folgenden drei Optionen einstellen:

> **Chroma Detail**: Diese Funktion stellt die Farbschärfe ein.
>
> **Luma Detail**: Dies passt die Gesamtschärfe (Randverbesserung) des Luma-Signals an.
>
> **Chroma Delay**: Richtet die Luma- und Chroma-Signale aus.

CCS (Cross Color Suppression): Verarbeitet das Signal und entfernt alle Farbinformationen seines Luma-Anteils. Die Funktion ist für alle Composite-Signale aktiviert, für alle Komponent-Signale deaktiviert und kann für alle S-Video-Signale.

Filmmodus: Steuert Deinterlacing. Falls "2:2/3:2 aktivieren" ausgewählt ist, versucht der Deinterlacer ein 3:2-Pulldown durchzuführen, unter der Annahme, dass die Quelle ursprünglich auf 24-fps-Film erstellt wurde. Wenn die ursprüngliche Quelle 30-fps-Film ist, sollten Sie NTSC 2:2 Pulldown auswählen.

Störungsreduzierung: Stellt die Signalstörungsreduzierung ein. Wählen Sie „Aus", um die Störungsminderung zu deaktivieren. Die Option „Auto" überlässt die Einstellung der Software. Wählen Sie „Manuell", um die Einstellung selbst vorzunehmen. Skintone Bypass verhindert die Verarbeitung der Störungsminderung für Hauttöne; dadurch wird verhindert, dass diese zu stark gedämpft erscheinen.



Erweitert

TrueLife

Filmmodus

Störungsminderung

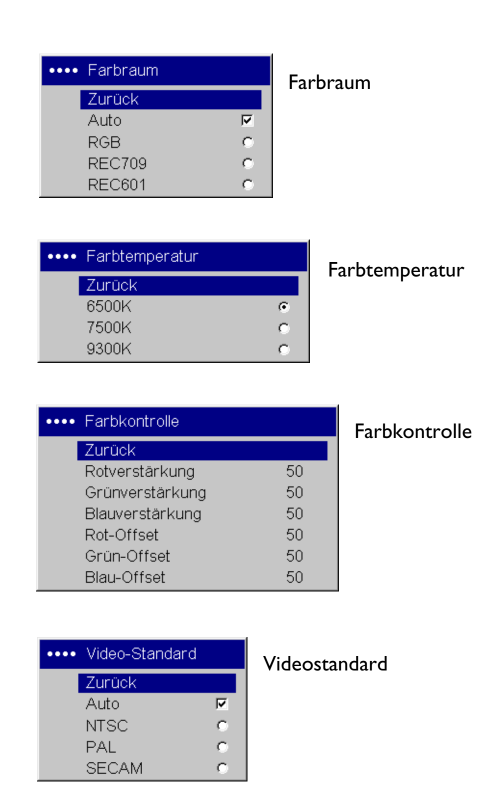
Farbraum: Diese Option ist für Computer- und HDTV-Quellen gültig (sie erscheint nicht im Menü für Videoquellen). Sie erlaubt die Auswahl eines Farbraums, der dem Videoeingang speziell angepasst wurde. Wenn die Option „Auto" gewählt ist, stellt der Projektor den Standard automatisch fest. Um eine andere Einstellung zu wählen, deaktivieren Sie die Funktion „Auto" und wählen Sie dann „RGB" für Computerquellen, „REC709" für Komponent-1080i- oder 720p-Quellen oder „REC601" für Komponent-480p- oder 576p-Quellen.

Farbtemperatur: Ändert die Intensität der Farben. Wählen Sie einen aufgeführten Wert.

Farbkontrolle: Diese Option erlaubt die Einstellung von Intensität (relative Wärme der Farbe) und Offset (Schwarzanteil der Farbe) für rote, grüne und blaue Farben.

Videostandard: Wenn die Option „Auto" ausgewählt ist, versucht der Projektor, den Videostandard ausgehend vom empfangenen Eingangssignal automatisch zu bestimmen. (Die Videostandard-Optionen sind möglicherweise unterschiedlich, abhängig davon, in welchem Teil der Welt Sie sich befinden.) Wenn der Projektor den richtigen Standard nicht feststellen kann, sehen die Farben möglicherweise nicht richtig aus, oder das Bild ist verzerrt. Falls das der Fall ist, bestimmen Sie den Videostandard manuell, indem Sie im Menü „Videostandard" die Option „NTSC", „PAL" oder „SECAM" auswählen.

VCR: Wenn diese Option markiert ist, wird die VCR-Option zum Eliminieren der Verfärbung (bewirkt durch schlechte Qualität des Eingangs-Bildinhalts) von ungefähr 25 % des Bilds am oberen Rand verwendet.



Farbraum

Farbtemperatur

Farbkontrolle

Videostandard

Einstellungsmenü

Quellen: Erlaubt die Zuweisung eines bestimmten Eingangs an eine bestimmte Fernbedienungstaste und aktiviert bzw. deaktiviert die Funktion „Auto-Quelle". Wenn die Funktion „Auto-Quelle" nicht aktiviert ist, benutzt der Projektor standardmäßig die zuletzt verwendete Quelle. Falls keine Quelle gefunden wird, wird ein leerer Bildschirm angezeigt. Wenn „Auto-Quelle" aktiviert ist, überprüft der Projektor beim Start zuerst die zuletzt verwendete Quelle. Falls kein Signal vorhanden ist, überprüft der Projekter die Quellen der Reihe nach, bis eine Quelle gefunden oder der Projektor abgeschaltet wird.

Sie können die Funktion „Quelle aktivieren" verwenden, um bestimmte Quellen bei dieser Suche zu überspringen. Die Suche läuft dann schneller ab. Standardmäßig ist diese Option für alle Quellen aktiviert. Deaktivieren Sie das Kästchen für eine Quelle, um diese bei der Suche auszuschließen.

System

Alle Optionen in diesem Menü sind entweder aktiviert oder deaktiviert.

Hinten: Kehrt das Bild um, sodass es von hinten auf eine Transparentleinwand projiziert werden kann.

Deckenbefestigung: Stellt das Bild auf den Kopf, sodass von einem an der Decke befestigten Projektor projiziert werden kann.

HINWEIS: Es wird empfohlen, die endgültigen Bildeinstellungen im Deckenmodus erst dann vorzunehmen, wenn das Gerät vollständig aufgewärmt ist (nach ungefähr 20 Minuten).

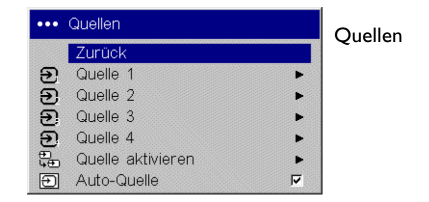
Auto-Strom: Wenn die Funktion „Auto-Strom" aktiviert ist, geht der Projektor nach dem Einschalten automatisch in den Startstatus über. Auf diese Weise können an der Decke befestigte Projektoren mit einem Wandschalter kontrolliert werden.

Meldungen anz.: Zeigt Statusmeldungen (z.B. „Suchen") in der linken unteren Ecke des Bildschirms an.

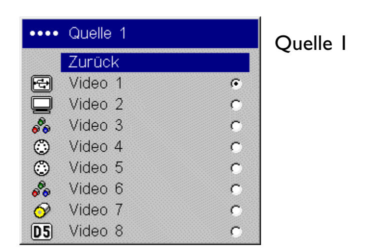
Hohe Leistung: Aktivieren Sie diese Funktion, um die Intensität der Lampe zu erhöhen. Das verkürzt die Lebensdauer der Lampe und erhöht den Geräuschpegel des Ventilators.



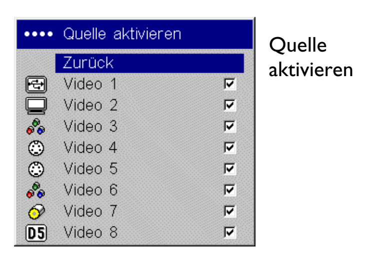
Einstellungsmenü



Quellen



Quelle 1

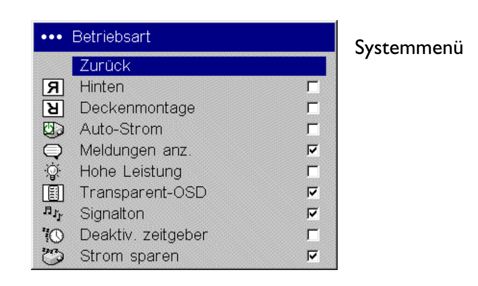


Quelle aktivieren



Systemmenü

Durchsichtige Anzeige: Umschalten der Menüs auf durchsichtig. Diese Funktion verhindert, dass ein Bild beim Vornehmen von Einstellungen vollständig vom Menü verdeckt wird.



Systemmenü

Signalton: Wenn diese Funktion aktiviert ist, ertönt ein Signalton, wenn die **Netztaste** gedrückt wird.

Abschaltzeitgeber: Ermöglicht forciertes automatisches Abschalten des Projektors nach 4 Stunden.

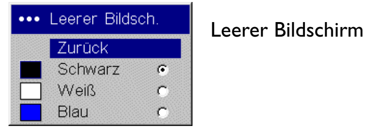
Strom sparen: Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird die Lampe automatisch ausgeschaltet, wenn 20 Minuten lang kein Signal vorhanden ist. Nach zehn weiteren Minunten ohne Signal schaltet sich der Projektor ab. Falls vor dem Abschalten des Projektors ein aktives Signal erfolgt, wird ein Bild angezeigt.

Start-Logo: Ermöglicht beim Start die Anzeige eines schwarzen, weißen oder blauen Bildschirms anstelle des Standardbildschirms, wenn keine Quelle erkannt wird.



Start-Logo

Leerer Bildschirm: Legt fest, welche Farbe angezeigt wird, wenn Sie die Taste **Leer** auf der Fernbedienung drücken oder keine Quelle aktiv ist.



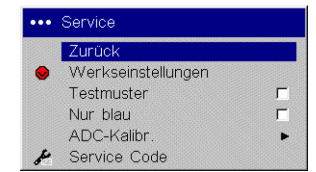
Leerer Bildschirm

Sprache: Ermöglicht die Auswahl einer Sprache für die Menüs und Meldungen.



Sprache

Service: Um diese Funktionen zu benutzen, wählen Sie sie aus, und drücken Sie auf die **Auswahltaste**.



Servicemenü

Werkseinstellungen: Setzt alle Einstellungen (mit Ausnahme der Lampen-Betriebszeit) auf die Standardwerte zurück, blendet aber zuerst ein Dialogfeld zur Bestätigung ein.

Testmuster: Diese Funktion zeigt ein Testmuster an, wenn die Taste **Leer** auf der Fernbedienung gedrückt wird. Verwenden Sie die Pfeiltasten auf der Fernbedienung oder dem Tastenfeld zur Auswahl eines Testmusters. Drücken Sie die Taste "Leer" auf der Fernbedienung, um den Testmustermodus zu beenden.

Blue Only: Schaltet die Rot- und Grün-Anteile des Eingangs aus, so dass Sie die Farbbalance mit einer SMPTE-Farbleiste korrekt einstellen können.

ADC Calibration: Ermöglicht Anpassung der kalibrierten ADC-Werte, sodass die Farbgenauigkeit optimiert werden kann. Verwenden Sie die Schiebeleisten für jeden Wert und beachten Sie die Änderung der entsprechenden Farbe. Verwenden Sie einen Komponent-Eingang zum Einstellen der Komponent-Steuerelemente.

Service Code: Nur zur Verwendung durch autorisiertes Wartungspersonal.

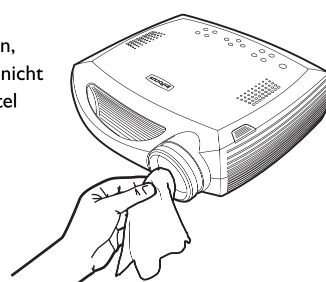
Wartung

Reinigen der Linse

1 Verwenden Sie ein nicht scheuerndes Reinigungsmittel für Kameralinsen mit einem weichen, trockenen Tuch.

   Vermeiden Sie die Verwendung von übermäßig viel Reinigungsmittel, und tragen Sie das Reinigungsmittel nicht direkt auf die Linse auf. Scheuermittel, Lösungsmittel oder andere Chemikalien könnten die Linse zerkratzen.

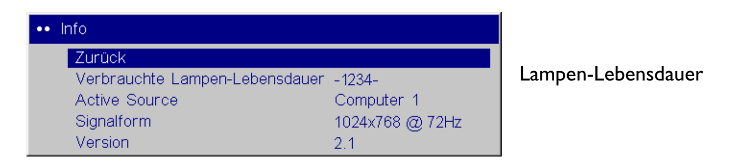
2 Wischen Sie die Linse mit dem Reinigungstuch mit kreisförmigen Bewegungen vorsichtig ab. Wenn Sie nicht beabsichtigen, den Projektor sofort zu verwenden, bringen Sie die Linsenabdeckung wieder an.



Die Linse mit einem weichen, trockenen Tuch und einem nicht scheuernden Reinigungsmittel reinigen

Auswechseln der Projektionslampe

Die Betriebsdauer der Lampe im Infomenü gibt die Anzahl der Betriebstunden für die Lampe an. Zwanzig Stunden vor Ablauf der spezifizierten Lampenlebensdauer erscheint die Nachricht „Lampe auswechseln“ bei jedem Start auf dem Bildschirm. Wenn die maximale Lampenlebensdauer überschritten ist, geht die Lampe nicht an. In diesem Fall müssen Sie die Lampe auswechseln und die Lampenstunden dann zurücksetzen. Drücken Sie dazu beide **Brightness** (Helligkeitstasten) auf dem Tastenfeld gleichzeitig und halten Sie sie 10 Sekunden lang gedrückt. Sie können neue Lampenmodule beim Fachhändler beziehen.



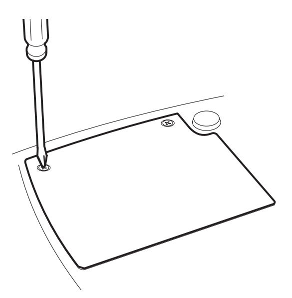
1 Schalten Sie den Projektor aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab.

2 Warten Sie 60 Minuten, damit der Projektor vollständig abkühlen kann.

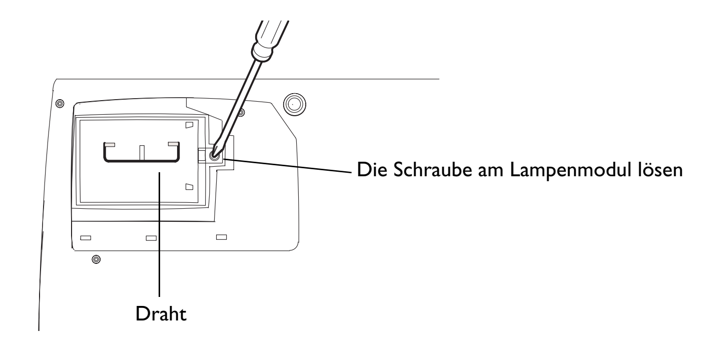


3 Drehen Sie den Projektor um, und entfernen Sie die Abdeckung der Lampe, indem Sie die zwei Schrauben entfernen und die Halterung der Lampenabdeckung herausschieben.

VORSICHT: Der Projektor darf auf keinen Fall mit entfernter Lampenabdeckung verwendet werden. Dadurch wird der Luftstrom beeinträchtigt und der Projektor wird überhitzt.



4 Lösen Sie die Halteschraube am Lampenmodul.



WARNUNGEN:

- Um Verbrennungen zu vermeiden, lassen Sie den Projektor mindestens 60 Minuten lang abkühlen, bevor Sie die Lampe ersetzen.
- Lassen Sie das Lampenmodul nicht fallen. Das Glas könnte zerbrechen und zu Verletzungen führen.
- Berühren Sie nicht den Schirm der Lampe. Fingerabdrücke könnten die Schärfe der Projektion beeinträchtigen.
- Seien Sie beim Entfernen des Lampenmoduls sehr vorsichtig. In dem unwahrscheinlichen Fall, dass die Lampe zerbricht, werfen Sie alle im Umfeld befindlichen Lebensmittel weg, und säubern Sie die Bereiche auf allen Seiten des Projektors gründlich. Waschen Sie nach dem Reinigen der Bereiche und Berühren der zerbrochenen Lampe Ihre Hände. Dieses Produkt enthält eine Lampe, die eine sehr geringe Menge Quecksilber enthält. Das Produkt gemäß den geltenden Vorschriften und Verordnungen entsorgen. Weitere Informationen finden Sie unter **www.eiae.org**.

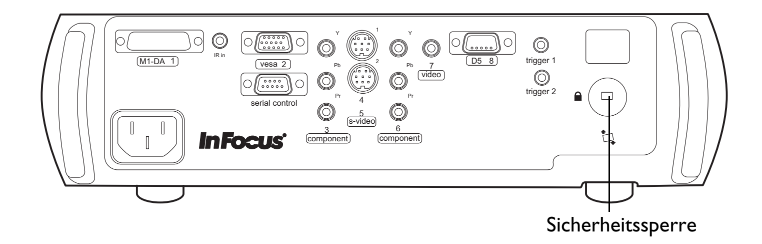
5. Nehmen Sie das Lampenmodul vorsichtig heraus, indem Sie den Metalldraht ergreifen und in die Höhe ziehen. Entsorgen Sie die Lampe unter Beachtung der zutreffenden Umweltvorschriften.
6. Installieren Sie das neue Lampenmodul, und vergewissern Sie sich, das es richtig eingelegt ist.
7. Ziehen Sie die einzelne Schraube fest.
8. Bringen Sie die Abdeckung wieder an, schieben Sie die Halterung in Position, und ziehen Sie die zwei Schrauben an.
9. Stecken Sie das Netzkabel ein, und drücken Sie die **Netztaste**, um den Projektor wieder einzuschalten.
10. Setzen Sie den Betriebsstundenzähler der Lampe zurück.

Zurücksetzen des Lampenzählers

Um das Lampenalter zurückzusetzen, halten Sie beide **Helligkeitstasten** auf dem Tastenfeld des Projektors gleichzeitig zehn Sekunden lang gedrückt.

Verwenden der Sicherheitssperre

Der Projektor verfügt über eine Sicherheitssperre zum Einsatz mit einem PC Guardian Kabelsperrsystem. Bedienungsanweisungen finden Sie in den mit der Sperre gelieferten Informationen.



Anhang

Rote LED-Anzeige und Projektorfehler

Falls der Projektor nicht richtig funktioniert und die rote LED-Anzeige blinkt, suchen Sie in **Tabelle 3** nach einer möglichen Ursache. Zwischen Blinkzyklen gibt es jeweils zwei Sekunden lange Pausen. Besuchen Sie **www.infocus.com/support**, um weitere Informationen über die Fehlercodes der roten LED-Anzeige zu erhalten.

Tabelle 3: Rote LEDs

Rote LED-Anzeige	Erklärung
Blinkt einmal (1)	Die Lampe geht nach fünf (5) Versuchen nicht an. Überprüfen Sie die Lampe und die Abdeckung auf lose Verbindungen.
Blinkt dreimal (3)	Der Projektor hat die Lampe ausgeschaltet. Schalten Sie den Projektor aus, warten Sie eine Minute, und schalten Sie ihn wieder ein. Oder wechseln Sie die Lampe aus. Falls sich das Problem durch ein Auswechseln der Lampe nicht lösen lässt, wenden Sie sich wegen einer Reparatur an den technischen Kundendienst.
Blinkt viermal (4)	Der Ventilator hat versagt. Ersetzen Sie die Lampe. (Das Lampenmodul enthält einen Ventilator.) Falls sich das Problem durch ein Auswechseln des Ventilators nicht lösen lässt, wenden Sie sich wegen einer Reparatur an den technischen Kundendienst.
Blinkt fünfmal (5)	Der Projektor ist überhitzt. Überprüfen Sie das Gerät auf eine blockierte Lüftungsöffnung. Falls sich das Problem durch Freimachen der Lüftungsöffnungen nicht lösen lässt, wenden Sie sich wegen einer Reparatur an den technischen Kundendienst.

Projizierte Bildgröße

Tabelle 4:
Projektionsentfernungsbereich für eine gegebene Leinwandgröße

		Projektionsentfernung	
16:9 Leinwandgröße (m)	Diagonaler Leinwanddurchmesser (m)	Maximal-Zoom (m)	Minimal-Zoom (m)
0,7 x 1,2	1,4	2,03	2,54
0,9 x 1,5	1,75	2,5	3,2
1,0 x 1,8	2,1	3,0	3,8
1.1 x 2,0	2,3	3,4	4,2
1,2 x 2,2	2,5	3,7	4,6
1,3 x 2,3	2,7	3,9	4,9
1,4 x 2,4	2,8	4,1	5,1
1,5 x 2,6	3,0	4,4	5,5
1,7 x 2,9	3,4	4,9	6,1

HINWEIS: Besuchen Sie unsere Website unter **www.infocus.com/support** für die interaktive Berechnung der Bildgröße.

Quellenkompatibilität

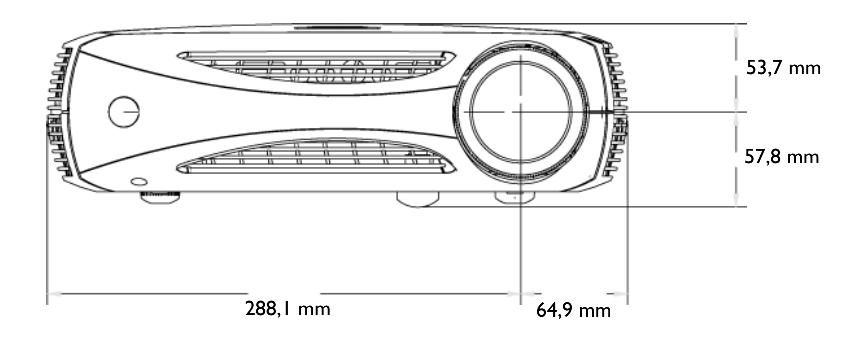
Tabelle 5: Quellenkompatibilität

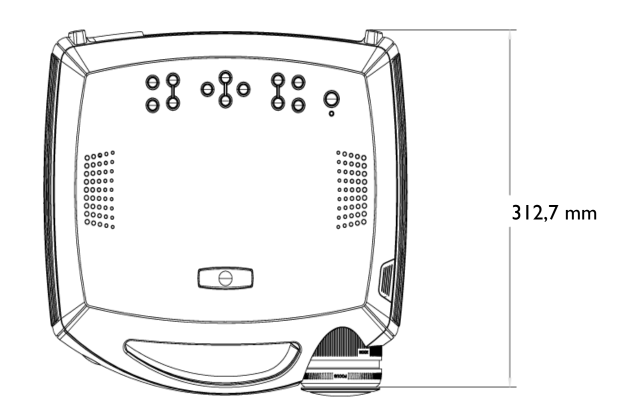
Video	Komponent und RGB HDTV (720p, 1035i, 1080p, 1080p-24Hz) DVI/HDCP für Digitalvideo und verschlüsselte digitale Videosignale Komponent-EDTV (480p, 576p Progressivscan), SECAM: M, Komponent-, Composite- und S-Video-Standardvideo (480i, 576i, 576i RGB SCART mit Adapter, NTSC, NTSC M 4.43, PAL: B, H, I, M, N)
Computer	Digital- und Analogsignal von PC, Macintosh, Auflösung 1280x1024
Kommuni-kation	USB und RS-232

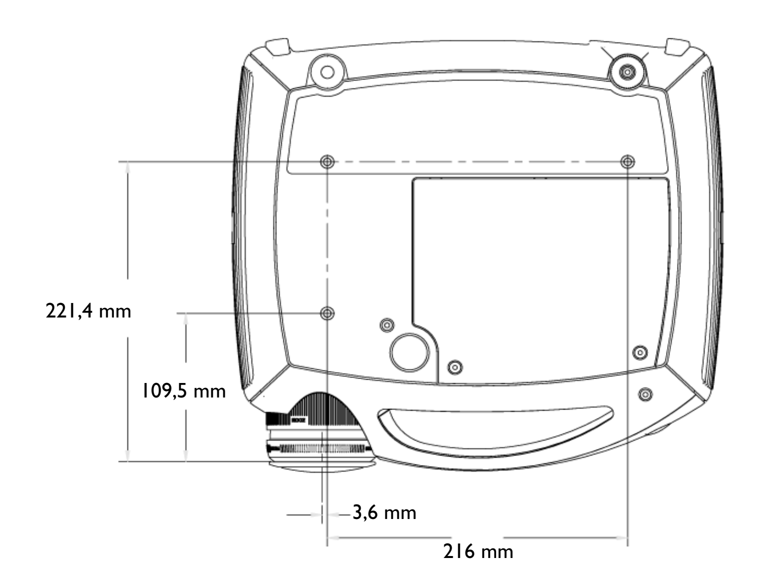
Tabelle 6: Projektorein- und ausgänge

2-Komponent (Gold RCA)	HDTV-, EDTV-, and Standard-TV-Komponent
1-Komponent (D5)	HDTV, EDTV, Standard-TV, RGB SCART mit Adapter
2-S-Video	Standardvideo
1-Composite (RCA)	Standardvideo
1-M1-DA VESA	HDTV RGB, HDTV-Komponent, DVI, Computer und USB
1-HD15 VESA	HDTV RGB, HDTV-Komponent, Computer
1-9-pin Dsub, männlich	RS-232
1-3,5 mm Ministecker	IR-Repeater (Niles/Xantech-kompatibel)
2-3,5 mm Ministecker	1-12 V Leinwandaktivierung, 1-12 V 4:3 „Aspektvorhang“

Projektorabmessungen für Deckenbefestigungen







Abmessungen der optionalen Kabelabdeckung: 315 x 100 x 82 mm

Gesamtlänge mit optionaler Kabelabdeckung: 411,5 mm

RS232-Anschlußdaten

Kommunikationskonfiguration

Zur Steuerung des Projektors über den Computer das RS232-Kabel anschließen und den seriellen Anschluß des Computers so einrichten, dass er mit dieser Kommunikationskonfiguration übereinstimmt:

Einstellung	Wert
Bits pro Sekunde	19,200
Datenbits	8
Parität	Keiner
Stoppbits	1
Flußregelung	Keiner
Emulation	VT100

Befehlsformat

Alle Befehle bestehen aus drei Alphazeichen und einer anschließenden Anforderung und sind in runde Klammern gesetzt. Die Anforderung kann eine Lese- ("?") oder Schreibanforderung sein (1 - 4 ASCII-Zeichen).

Ein Leseanforderungsformat: (AAA?) wobei

(	Befehlsanfang
AAA	Befehl
?	Leseanforderung
)	Befehlsende

Eine Lesebefehl gibt den Bereich und die aktuelle Einstellung aus, z.B.:

Funktion	Befehlsformat	Bereich
Helligkeit	(BRT?)	(0-22, 10)
Lampenstunden	(LMP?)	(0-9999, 421)

Eine Lesebefehl gibt den Bereich und die aktuelle Einstellung aus, z.B (AAA####), wobei

(	Befehlsanfang
AAA	Leseanforderungs
####	bezeichnet den zu schreibenden Wert (führende Nullen nicht erforderlich)
)	Befehlsende

Einige Befehle haben Bereiche, andere Befehle sind absolute Einstellungen. Wenn ein Wert größer als der maximale Bereich empfangen wird, wird er automatisch auf den maximalen Wert für die Funktion eingestellt. Wenn ein Befehl empfangen und nicht verstanden wird, wird ein "?" ausgegeben. Bei absoluten Einstellungen ist "0" = deaktiviert und 1-9999 = aktiviert. Die einzige Ausnahme ist der Befehl "Power" mit 0 = deaktiviert und 1-9999 = aktiviert.

Funktion	Befehl	Antwort
Helligkeit	(BRT10)	Setzt die Helligkeit auf 10
Strom	(PWR0)	Schalten den Strom aus
Strom	(PWR1)	Schalten den Strom ein
Strom	(PWR9999)	?

Unterstützte Befehle

Funktion	Befehl	Bereich	Standard
Aspektrate	ARZ	0-4 0 = Native 1 = 16:9 2 = 4:3 3 = Letterbox 4 = Natural Wide	1
Auto-Startton aktivieren	ACE	0-1	1
Auto-Strom	APO	0-1	0
Auto-Quelle	ASC	0-1	0
Leer	BLK	0-1	0
Leerer Bildschirm	BSC	0-2 0 = schwarz 1 = blau 2 = weiß	0
Blau-Farboffest	BCO	1-63	32
Blauintensität	BCG	1-63	32
Helligkeit	BRT	2-254	128
Decke	CEL	0-1	0
Chroma-Detail	CDE	0-20	0
Farbe	CLR	2-254	128
Farbraum	CSM	0-7 0 = RGB 3 = REC601 2 = REC709 7 = Auto	7
Farbtemperatur	TMP	0-2 0 = 9300 1 = 8200 2 = 6500	2
Kontrast	CON	4-252	128
CCS	CCS	0-1	0
Meldungen anzeigen	DMG	0-1	1
Werkseinstellungen (nur Schreiben)	RST	0-1	nicht verfügbar
Gamma-Tabelle	GTB	0-5 0 = CRT 1 = Film 2 = Video 3 = Heller Raum 1 4 = Heller Raum 2 5 = PC	3
Grün-Farboffset	GCO	1-63	32
Grünintensität	GCG	1-63	32
Hohe Leistung aktivieren	HPE	0-1	0
Horizontale Position	HPS	nicht verfügbar	nicht verfügbar
Keystone (Vertikal)	DKC	53-203	128
Keystone (Horizontal)	DKH	63-193	128
Lampenstunden (nur Lesen)	LMP	0-32767	0
Lampe zurücksetzen	LMR	0-32767	0
Luma-Detail	LDE	0-20	0
Menü	MNU	0-1	0
Menünavigation	NAV	0-4 0 = auf 1 = ab 4 = Auswahl	nicht verfügbar

Sprache	LAN	0-11 0 = Englisch 1 = Französisch 2 = Deutsch 3 = Spanisch 4 = Traditionelles Chinesisch 5 = Japanisch 6 = Koreanisch 7 = Portugiesisch 8 = Russisch 9 = Norwegisch 10 = Vereinfachtes Chinesisch 11 = Italienisch	0
NTSC 2:2 Pulldown aktivieren	NPE	0-1	0
Störungsreduzierung aktivieren	NRE	0-2 0 = Aus 1 = Auto 2 = Manuell	0
Störungsreduzierungsstufe	NRL	0-10	5
Overscan	OVS	127=Crop 128=Off 129=Zoom	128
Phase	MSS	0-31	nicht verfügbar
Strom	PWR	0-1	0
Strom sparen	PSV	0-1	1
Voreinstellungen	PST	0-2 0 = Benutzer 1 1 = Benutzer 2 2 = Benutzer 3	0
Hinten-Projekt	REA	0-1	0
Rot-Farboffset	RCO	1-63	32
Rotintensität	RCG	1-63	32
Skintone Bypass aktivieren	SBE	0-1	0
Quelle	SRC	0-7 0 = Video 1, M1 1 = Video 2, VESA 2 = Video 3, Komponent 1 3 = Video 4, S-Video 1 4 = Video 5, S-Video 2 5 = Video 6, Komponent 2 6 = Video 7, Composite 7 = Video 8, D5	2
Start-Logo	DSU	0-1	1
Farbton	TNT	2-254	128
Gleichlauf	MTS	nicht verfügbar	nicht verfügbar
OSD durchsichtig	TOE	0-1	1
TrueLife aktivieren	TLE	0-1	0
Vertikale Position	VPS	nicht verfügbar	nicht verfügbar
Videostandard	VSU	0-3 0 = Auto 1 = NTSC 2 = PAL 3 = SECAM	0